

Jahrbuch 2011



Bezirksverein Heckinghausen e. V.

www.bzv-heckinghausen.de

Seit 1891 – immer zum Wohle der Bürger



Matthey steht seit über 130 Jahren für höchste Qualität bei Holz- und Eisenwaren. Und das wird auch so bleiben! Denn wir haben keine Mühen gescheut, uns optimal auf Ihre Ansprüche einzurichten. Ihre Vorteile: ein umfassendes Sortiment, eine erstklassige Beratung und ein perfekter Service. Zudem bieten wir Ihnen Ideen und Inspiration für sichtbar mehr Wohnkomfort in den neuen Matthey Wohnwelten. Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wohnfühlen war noch nie so einladend.



Heckinghauser Straße 21-31 | 42289 Wuppertal | Tel.: 02 02 - 2 55 14 - 0 | www.matthey-gmbh.de
Fachmarkt Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.15 - 18.00 Uhr | Sa. 08.30 - 14.00 Uhr
Wohnwelten Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr | Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Liebe Heckinghauser Bürgerinnen und Bürger!

Nur noch wenige Wochen und wir schreiben das Jahr 2011. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren möchte ich heute einmal über die Arbeit im Verein und nicht über die vergangenen Feste berichten. Wie Sie sich denken können, ist das Bleicherfest die größte Einnahmequelle für den Bezirksverein. Die Arbeit beginnt bereits nach den Sommerferien: Es müssen Adressen geschrieben oder gedruckt werden, damit alle Aussteller benachrichtigt werden können. Man kann sich nach der Terminfestlegung schon gleich für das nächste Jahr anmelden und den gewünschten Stand bekommen.



Bedingt durch das Bleicherfest müssen wir zwei Buchführungen machen: Einmal für den gewerblichen Teil mit Zahlung der Mehrwertsteuer und für den gemeinnützigen Teil die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen. Wie Sie sehen, steckt in der Verwaltung eine Menge Arbeit. Diese Aufgaben müssen bis zur Jahreshauptversammlung erledigt sein, da diese im Kassenbericht den Mitgliedern vorgelegt werden. Nebenbei laufen die Verhandlungen mit Polizei, Feuerwehr und der Stadt Wuppertal für die nächsten Feste. Aus langjähriger Erfahrung steht auch die Anfrage bei der WSW Mobil GmbH im Vordergrund: „Fährt dann auch die Schwebebahn?“

In diesem Jahr lief das Geschäft sehr schleppend an, da das Wetter bis Mitte Mai nicht gerade Flohmarkt-freundlich war. Danach ging es umso schneller: Im letzten Monat vor dem diesjährigen Termin war die Geschäftsstelle oftmals mit vier Leuten besetzt, wobei ein bis zwei Mitarbeiter nur Anrufe entgegennahmen. Nicht nur die Geschäftsstelle musste besetzt werden. Mittwochs gegen Abend wurden Parkverbotsschilder aufgestellt oder angebracht. Tagsüber war die Mannschaft unterwegs, um die Standnummern einzutragen. Leider waren diese Nummern aufgrund des Regens am nächsten Tag wieder abgewaschen und mussten erneuert werden.

Wie Sie sehen, liebe Leser, ist die Arbeit des Bezirksvereins nicht nur Zuckerschlecken. Es wäre sehr schön, wenn sich ein paar jüngere Leute bereit erklären würden, in den Verein einzutreten. Wir wenden uns auch an unsere ausländischen Bürger in Heckinghausen: Kommen Sie zu uns, wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben. Schlagen Sie uns vor, was wir beim Bleicherfest besser machen können.

Nun noch ein paar Gedanken zu den Neuerungen in diesem Jahr: Am 30. Mai 2010 fuhren wir nach Papenburg, was ein voller Erfolg war. Wir konnten ohne

Mühe Karten für zwei Busse verkaufen. Die diesjährige Busfahrt im September wurde nicht aus mangelndem Interesse abgesagt – die Herren Schwarz und Rupp mussten feststellen, dass die Schiffe auf Rhein und Mosel nur bis Ende August im Einsatz waren. Lediglich auf der Strecke zwischen Bonn und Koblenz fahren danach die Passagierdampfer, was allerdings wegen des Aufenthaltes auf dem Schiff zur gleichen Tour wie im Vorjahr geführt hätte.

Zum Jahrbuch selbst möchte ich noch ein paar Worte sagen. Aufgrund des Kostendrucks und Mindereinnahmen mussten wir das Preisausschreiben in diesem Jahr ausfallen lassen. Sollte sich die Situation ändern, so werden wir im nächsten Jahr über eine Neubelebung nachdenken.

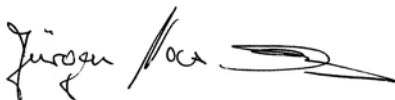
Ein paar Worte zum Titelbild: Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft in Afrika hatten wir in diesem Jahr Freunde aus dem schwarzen Erdteil eingeladen. Hier sehen Sie den Stelzenläufer der Togo-Initiative Wuppertal e. V., der das Publikum überraschte und begeisterte (Foto: Andreas Fischer).

Den Jahresausklang werden wir mit der Adventsfeier am 4. Dezember im Paul-Gerhardt Haus feiern. Der Weihnachtsmarkt wird nicht auf dem Wendehammer stattfinden, sondern in der Mohrenstraße auf dem Hof der Gaststätte „Der Pförtner“. Einige Heckinghauser Vereine werden daran teilnehmen. Nähere Einzelheiten hierüber erfahren Sie aus einem Bericht auf den nächsten

Seiten unseres Jahrbuches.

Zum Schluss möchten wir noch einmal bitten: Unterstützen Sie alle Firmen und Geschäfte in unserem Stadtteil Heckinghausen, denn „hier wohne ich, hier kaufe ich ein“. Wir planen für das neue Jahr eine interessante Fahrt. Die genauen Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Wir werden rechtzeitig diese Tour in den öffentlichen Medien ankündigen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahre 2011.



Jürgen Nasemann, 1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder des Bezirksvereins Heckinghausen, liebe Heckinghauser,



das bald zu Ende gehende Jahr 2010 ist für unsere Stadt kein leichtes Jahr gewesen. Die Diskussionen darüber, was wir uns angesichts steigender sozialer Lasten und sinkender Einnahmen in Wuppertal noch leisten können, und der Kampf um eine bessere Finanzausstattung der Kommunen durch Bund und Land haben die Schlagzeilen und auch viele Gespräche beherrscht. Wir mussten uns selbst schmerzliche Einschnitte verordnen und werden dies auch künftig noch weiter tun müssen. Sonst hat unsere Stadt keine Chance, eines Tages wieder mit einem ausgeglichenen Haushalt in die Zukunft schauen zu können.

Die vielen Gespräche mit Bürgern und Unternehmen zu diesem Thema haben mich aber als Oberbürgermeister auch sehr gefreut und optimistisch gestimmt, denn ich erlebe viel Verständnis und eine große Bereitschaft der Wuppertaler, die Ärmel für unsere Stadt aufzukrempeln und selbst etwas für die Gemeinschaft zu tun.

Das Engagement für die Menschen im Stadtteil und in ganz Wuppertal, das kennzeichnet auch den Heckinghauser Bürgerverein und die zahlreichen anderen Vereine in Heckinghausen. Beim Durchblättern des Jahrbuches wird die Fülle der Veranstaltungen und Angebote deutlich, die hier ehrenamtlich Jahr für Jahr auf die Beine gestellt werden.

Gerade am Ende eines nicht leichten Jahres möchte ich mich bei Ihnen allen für dieses Engagement sehr herzlich bedanken. Mit solchen Bürgern und Unternehmern macht es Freude, für das Wohl unserer lebens- und liebenswerten Stadt immer wieder und an allen Fronten zu kämpfen. Wuppertal hat es verdient!

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2011,
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Jung'.

*Peter Jung,
Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des 1. Vorsitzenden Jürgen Nasemann	3-4
Vorwort des Oberbürgermeisters Peter Jung	5
Haushaltssicherung	8
Weihnachtsmarkt Einladung 2010	10-11
Was lange währt wird endlich gut!	27-29
Aus dem Heckinghauser Bezirksverein e. V.	
Einladung Adventfeier 2010	25
Bleicherfest 2010	30-31
Fahrt zur Meyer-Werft Papenburg	19
Herbstwanderung	34-36
Historischer Abend und Stadtteiltreff Heckinghausen	32
Jahreshauptversammlung 2010	26
Jazz-Frühshoppen 2010	37
Seniorenweihnachtsfeier Rückblick	25
Tagestouren 2011	21
Zeichen setzen für Heckinghausen	23-24
Aus den Heckinghauser Vereinen	
AWV Heckinghausen e. V.	46-47
Bergbahn Barmen	13-17
BSV ColorTeam 1974	53
CVJM Heckinghausen	56
FC Müllerstuben	59
Förderverein SV Heckinghausen	63
Freie Schwimmer 07 Wuppertal e. V.	64-65
KaGe Heckinghausen	72
KaGe Wüstenjungs	70
KgV Foresta	76
Kobold Team Wuppertal '87	77-78
Modelleisenbahn Freunde Wuppertal e. V.	78-79
Mrs. Sporty	80
Oberbarmer Turnerbund	88
SG Rot-Weiss Kilian e. V.	83
SV Heckinghausen	84
Institutionen und Einrichtungen	
AWO in Heckinghausen	50
Bezirksvertretung	51
BV Bericht	51-52
Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen	55
Ev. Kindergarten Gosenburg	59
Feuerwehr Langerfeld	60-62
Grundschule Hammesberger Weg	66
Grundschule Meyerstraße	67
Hauptschule Barmen Südwest	69
Kath. Gemeinde Heckinghausen	73
Kurzzeitpflege Einrichtung Honigstal e. V.	68-69
Neuapostolische Gemeinde	81
Polizei in Heckinghausen	82
TfK Ackerstr. 7	86
TfK Heckinghauser Str. 96	85
Dies und Das aus Heckinghausen	
Beitrittserklärung	71
Bleicherfest Anmeldung 2011	33
Erdbeben in Heckinghausen	44-46
Geschichtskalendarium	40-43
Kooperation Heckinghauser Vereine	94
Neues aus Heckinghausen	39
Stadtteiltreff	74-75
Vorstand und Beirat des Bezirksvereins Heckinghausen e. V.	93
Weihnachtsbaum in Heckinghausen	39
Zum Gedenken	87
Behörden – Institutionen – Einrichtungen	91-92
Impressum	53
Notrufe – Ärzte – Fachärzte – sonstige Gesundheitsdienste	89-90

„Wir hören zu, damit auch Sie demnächst richtig hören können!“



Im September 2007 haben wir auf der Heckinghauser Str. 181 das Hörzentrum Wuppertal mit dem Ziel eröffnet, unseren Kunden die bestmögliche Versorgung rund um das Hören zu ermöglichen.

„**Treffpunkt für gutes hören**“ ist nicht nur ein Werbeversprechen, sondern unsere Philosophie.

Unser Team erarbeitet mit unseren Kunden ein persönliches Hörprofil, damit sie in Zukunft nicht nur wieder hören, sondern was viel wichtiger ist, auch wieder verstehen können.

Schauen Sie mal bei uns rein.
Wir freuen uns auf Sie!

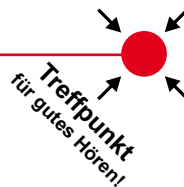
Unser Service für Sie:

- Kostenloser Hörtest und individuelle Höranalyse
- Unverbindliche Beratung
- Kostenloses Probetragen neuester Hörgerätetechniken
- Reinigung Ihrer Hörsysteme und Otoplastiken
- Hörgeräte aller Hersteller
- Leihgeräte im Reparaturfall
- Kommunikationszubehör
- Individuell gefertigter Gehör- bzw. Schwimmschutz
- Hausbesuch im Bedarfsfall

Hörzentrum Wuppertal

Heckinghauser Str. 181
42289 Wuppertal – Heckinghausen
Telefon: 0202 / 28 18 744

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 9.00 – 18.00 Uhr
Fr: 9.00 – 13.00 Uhr



Haushaltssicherung

Die Finanzsituation in Wuppertal

Nachlese zur Jahreshauptversammlung 2010

Oberbürgermeister Peter Jung und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig haben am 17.11.2009 ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) vorgestellt, das in seiner vollen Wirkung Einsparungen von jährlich rd. 80 Mio. Euro vorsieht. Dies war Anlass zur Diskussion auf unserer Jahreshauptversammlung am 14.04.2010.

Wie kam es zu der schwierigen Haushaltssituation der Stadt Wuppertal? Zu dieser Frage nahm der Leiter des städtischen Finanzressorts, Alfred Lobers, in einem interessanten Vortrag Stellung:

Seit 1993 sind die Einnahmen und Ausgaben des städtischen Haushaltes nicht mehr ausgeglichen. Während es am Anfang noch jährliche Fehlbeträge zwischen 11 und 51 Mio. Euro (umgerechnet) gab, „stürzte“ der Haushalt in den Jahren 2001 und 2009 regelrecht „ab“.

Hauptursache in den neunziger Jahren war der wirtschaftliche Strukturwandel, verbunden mit den strukturell bedingten Arbeitsmarktproblemen.

Im Jahr 2001 wirkte sich erstmals die Reform der Unternehmensbesteuerung 2000 einschließlich entsprechender Steuersenkungen belastend aus. Hauptsächlich die Gewerbesteuerereinnahmen gingen drastisch zurück.

Im Jahr 2009 erlebte die Stadt Wuppertal (wie auch viele andere Städte) die Folgen der Weltwirtschaftskrise, die sich schon 2008 abzeichnete, besonders dramatisch: Der Haushaltsfehlbetrag stieg von rd. 127 Mio. Euro im Jahr 2007 auf 223 Mio. Euro im Jahr 2009 an. Größte Belastung war wieder die Gewerbesteuer mit einem Rückgang von rd. 40 %.

Die Ausgaben dagegen konnten und können nicht im gleichen Maße gesenkt werden. Im Gegenteil, viele Ausgaben steigen noch an. So stiegen die Ausgaben für die Kosten der Unterkunft (Hartz IV) von rd. 99,3 Mio. Euro im Jahr 2008 auf rd. 108,9 Mio. Euro im Jahr 2009 an. Der Bund hat im gleichen Zeitraum seinen Anteil zu Lasten der Städte von 28,6 % auf 25,4 % gekürzt. Jährliche Mehrbelastung dadurch rd. 10 Mio. Euro!

Ein weiterer wesentlicher Teil des Defizits geht auf weitere Entscheidungen des Bundes bzw. des Landes zurück, so z. B. die Zahlungen in den Solidarfonds Ost, die Einführung der Offenen Ganztagschule oder die Kürzungen von Landeszuschüssen im Kindergarten- und im Weiterbildungsbereich. Und es geht weiter: das Wachstumsbeschleunigungsgesetz des Bundes z. B. wird die Stadt Wuppertal ab 2011 mit jährlich 8,35 Mio. Euro treffen!

In den letzten Wochen schimmert jedoch Hoffnung am Horizont: Der Bund hat eine Finanzkommission gebildet, um die Finanzausstattung der Kommunen neu zu überdenken. Zur Zeit wird diskutiert...

Das Land Nordrhein-Westfalen hat dagegen schon gehandelt. Kürzungen bei den Schlüsselzuweisungen (erhalten die Städte u. a. für die Erfüllung staatlicher Aufgaben) werden schon in diesem Jahr rückgängig gemacht. Für Wuppertal bedeutet dies nach vorläufigen Berechnungen Mehreinnahmen von rd. 7 Mio. Euro jährlich. Darüber hinaus wird ein Entschuldungsfonds angelegt. Näheres wird sich vermutlich noch in diesem Herbst zeigen.

Und die Stadt darf wieder ausbilden!

Lichtblicke! Es reicht noch nicht, aber inzwischen werden die Sorgen der Kommunen (und vor allen Dingen deren Ursachen) ernst genommen. Das stete Bemühen besonders Wuppertals zeigt erste Erfolge zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Alfred Lobers, Leiter Finanzressort Stadt Wuppertal

KREBS



TORE · TÜREN · ANTRIEBE · MARKISEN
SCHWELM · TEL.: 0 23 36/4 90 63 · WWW.KARLKREBS.DE

Ihr Partner für

HÖRMANN

Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Das ist Komfort!



Garagentor- und Haus-
tür-Modernisierungen
inklusive aller Hand-
werkerleistungen,
schnell und sauber an
einem Tag!



Karl Krebs GmbH
Prinzenstr. 12-20
D-58332 Schwelm

Telefon +49 2336 49063
Telefax +49 2336 490660
Internet www.karlkrebs.de



Der gem **Weihnac** in Heckir

Samstag, den 11. Dezember 2010
von 14.00 - 21.00 h

ab 17.00h Deutsche Schlager Parade (Live)

Sonntag, den 12. Dezember 2010
von 11.00 - 20.00 h

Programm an beiden Tagen, achten sie auf die Ankündigungen!!!



neu neu neu neu neu neu

auf dem Oxtor
Bistro „der p
Mohrenst
(ehemals Metzger

neu neu neu neu neu neu

nütliche

htsmarkt

nghausen



Samstag, den 18. Dezember 2010

von 14.00 - 21.00 h

ab 17.00h Après Ski Party (Live)

Sonntag, den 19. Dezember 2010

von 11.00 - 20.00 h

Programm an beiden Tagen, achten sie auf die Ankündigungen!!!

u neu neu neu neu

- Innenhof

fo:rtner"

r. 41

ei Tielmann)

u neu neu neu neu

Bauern-Spielecke

für Kinder

Weihnachtsbaum Verkauf

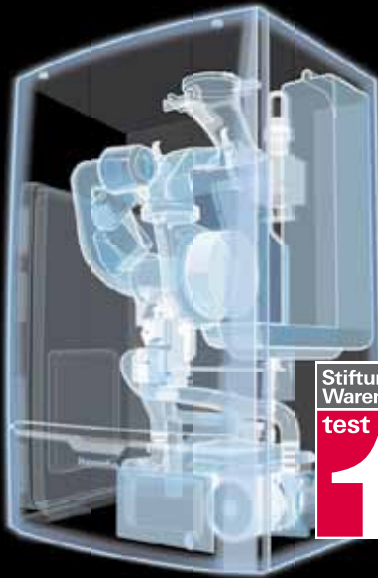
ab dem 11.12.2010

täglich ab 12.00h

Abschnitt ausschneiden und 2€ sparen

remeha

www.dedietrich-remeha.de



Preis-Leistungs-Sieger

Calenta – neueste Generation
Brennwertkessel



- **Drehzahlgeregelte Umwälzpumpe**
(Energieeffizienzklasse A)
- **Keine Mindestumlaufwassermenge erforderlich**
- **Einzigartiger Wärmetauscher**
 - Ultra schnelle Reaktionszeit
 - Selbstreinigende Wirkung
- **Sehr wartungsfreundlich**
 - Der Calenta gibt selber an, wenn er Wartung benötigt (Service A, B und C)
 - Flexible Wasserleitungen und Clips
 - Innenraumbeleuchtung
- **Sehr hohe Wirkungsgrade (108,5 % Hu)**

10 Jahre Gewährleistung auf den Wärmetauscher

Sanitär- und Heizungstechnik

**BROCK-
MANN**



Kundendienst für Öl- und Gasfeuerung

Guido Brockmann
Heckinghauser Straße 182
42289 Wuppertal
Telefon 02 02 / 62 62 21
Telefax 02 02 / 62 81 04
Mobil 0172 / 290 32 84
oder 0172 / 292 50 46
www.sanitaer-brockmann.de

Bergbahn Barmen

Zurück in die Zukunft...

...vor Jahren der Titel einer bekannten Filmreihe, heute das Motto des am 04.11.2009 gegründeten Vereins „Barmer Bergbahn e. V.“.

Aus eigenem Erleben oder aus Erzählungen der Eltern und Großeltern ist die Barmer Bergbahn vielen Mitbürgern bestens in Erinnerung. In Erinnerung ist dabei auch die Tatsache, dass ein weit über die Grenzen der Stadt bekanntes und beliebtes Wuppertaler Wahrzeichen am 4. Juli 1959 unter großem Protest der Bevölkerung stillgelegt wurde.

Auch 51 Jahre danach gibt es Menschen, die sich nicht damit abfinden wollen, dass die Bergbahn aus dem Wuppertaler Stadtbild verschwunden ist, wie leider so manche Einrichtung und manches Gebäude, woran besonders die älteren Wuppertaler gerne zurückdenken.

Zur Verwirklichung seiner gesetzten Ziele benötigt ein Verein in erster Linie engagierte Mitglieder. Das setzt voraus, dass wir den Namen und das Ziel unseres Vereins: Barmer Bergbahn e.V. möglichst vielen Mitbürgern bekannt machen möchten. Dazu haben wir hier und heute Gelegenheit, für die wir dem Bezirksverein Heckinghausen e.V. herzlich danken.

Die Bergbahn soll nach historischem Vorbild wieder aufgebaut werden, d.h. die Reaktivierung der ersten elektrisch betriebenen Zahnradbahn der Welt, deren Inbetriebnahme am 16. April 1894 feierlich eröffnet wurde.

An dieser Stelle können wir nicht alle Informationen, die unseren Verein betreffen, bekannt geben. Wir hoffen aber, dass viele Leser neugierig geworden sind und mehr erfahren möchten und vielleicht auch bereit sind, Mitglied zu werden.

Fair, menschlich, nah.

Unsere Sparkasse.

Seit fast 200 Jahren ist die Sparkasse in Wuppertal mehr als nur ein Kreditinstitut. Sie unterstützt fair, menschlich und durch Nähe die Menschen und Unternehmen in unserer Stadt und stärkt damit den Standort Wuppertal. Dadurch hat sie sich zu einem wertvollen und unverzichtbaren Bestandteil des Lebens entwickelt. www.sparkasse-wuppertal.de

Sparkasse. Gut für Wuppertal.





Neubau · Umbau · Sanierungen
Hausschwammbeseitigung

CARL GOOST GmbH & Co.KG

Bauunternehmung

Norrrenbergstraße 71 · 42289 Wuppertal
Telefon 02 02/62 08 08 · Telefax 02 02/62 38 99

MARIA'S GRILL PIZZERIA

**Schnell - Restaurant
in Heckinghausen**

Telefonische Vorbestellungen möglich
Tel. 02 02 / 6 36 82

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 11.30 bis 23.00 Uhr
Sonntag geschlossen
Bockmühle 56 / 42289 Wuppertal



Spezialitäten aus
griechischer und
internationaler Küche

Kleinigkeiten und große
Speisen zum Verwöhnen



Ich fahre mit!

- *ins Theater*
- *zum Arzt*
- *in die Werkstatt*
- *in den Urlaub*
- *zum Einkaufen*
- *in die Schule*
- *als Kurier*

TAXI

ZENTRALE WUPPERTAL

27 54 54

www.taxi-wuppertal.de
info@taxi-wuppertal.de



Kontakt und weitreichende Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.bergbahn-barmen.de. Eine Informationsbroschüre können Sie telefonisch unter der Rufnummer.: 0151-12982632 anfordern.

Den 1. Vorsitzenden unseres Vereins, Herrn Marcus Benninghoven, erreichen Sie unter der Wuppertaler Rufnummer: 60 28 22 Unsere Postanschrift lautet: Barmer Bergbahn e. V., Concordienstr. 2, 42275 Wuppertal Dort befindet sich auch unser Büro. Wenn Sie uns besuchen möchten, wäre es zweckmäßig, unter den oben angeführten Rufnummern einen Termin zu vereinbaren, damit auch jemand für Sie da ist.

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett



Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!

Ob für's Frühstück, Mittagessen, für Ihre Kaffeetafel oder ein gemütliches Abendessen mit Freunden...

Bei uns finden Sie die passenden Zutaten!

www.akzenta-wuppertal.de

info@akzenta-wuppertal.de



Helfen tut gut.

Zeit miteinander verbringen ist ein Geschenk.

In Haus Vivo wohnen Menschen, die durch ihre Erkrankung oft nur eingeschränkt am Alltag teilnehmen können. Um noch mehr Leben von draußen in Haus Vivo zu tragen, suchen wir Menschen, die sich gerne in Haus Vivo engagieren möchten.

Dies könnte sein – bei Veranstaltungen zu helfen, Menschen zu besuchen, bei Spielnachmittagen mitzuspielen oder einfach nur vorzulesen.

 **Haus Vivo**



Pflegewohnzentrum der
DRK Schwesternschaft
Wuppertal e.V.

Brändströmstraße 13
42289 Wuppertal

Telefon 0202 695500
Telefax 0202 6955010

E-Mail info@haus-vivo.de
www.haus-vivo.de

Wir freuen uns über jeden, der bereit ist, unsere Vorhaben zu unterstützen: ob Mann oder Frau, ob alt oder jung, ob als aktives Mitglied in einer unserer verschiedenen Arbeitsgruppen oder als Sponsor.

Wir haben uns keine leichte Aufgabe gestellt, aber nur weil wir uns etwas nicht vorstellen können, heißt es nicht, dass es unmöglich ist.

Peter Gräfe

Geschichtliches

Am 16. April 1894 wurde die Bergbahn feierlich eröffnet. Planungen für die Bahn gehen schon auf das Ende der 1880er Jahre zurück. Während des 2. Weltkriegs brannten die Berg- und die Talstation mit sechs darin befindlichen Triebwagen ab. So lag die Bahn von Mai 1943 bis Februar 1944 still. Nach dem Einmarsch der Alliierten ruhte der Verkehr abermals zwischen April und Juni 1945.

Trotz kriegsbedingter Schäden konnte sie kurz nach dem Ende des 2. Weltkrieges den Dienst wieder aufnehmen. 1954 beschloss der Rat der Stadt Wuppertal, den Betrieb der Bahn wegen Unwirtschaftlichkeit und hoher Sanierungskosten einzustellen. Nach Bürgerprotesten verzögerte sich die Stilllegung um fünf Jahre. Die ursprünglich geplante Umspurung der Straßenbahn - Linie 10 vom Toelleturm nach Ronsdorf und die Führung der Linien 4 und 14 parallel zur Bergbahn wurde zwar begonnen, aber nicht vollendet und realisiert, als am 12. März 1958 beschlossen wurde, die Zahnradbahn zusammen mit den Linien 4, 10, 10E und 14 durch eine Oberleitungsbuslinie zu ersetzen.

Stilllegung

Die Barmer Bergbahn fuhr am 4. Juli 1959 unter großen Protesten der Bevölkerung ein letztes Mal und wurde 1960, nach einem Jahr „Schonfrist“, abgebaut und die Fahrzeuge verschrottet. Die gesamte Betriebsanlage und der Wagenpark waren veraltet, sodass die Stadtwerke nicht bereit waren, die Bahn zu erneuern. 65 Jahre wurde nur das Nötigste in die Bahn investiert. Man spricht heute auch von politischen Hintergründen.

2006 wurde im Zuge der Regionale 2006 die Trasse der Waldstrecke wieder freigelegt und mit Granitstelen gesäumt. So ist dieser Teil der Trasse begeh- und erlebbar geworden. Der Damm der Trasse befindet sich noch in einem erstaunlich guten Zustand.

In der ersten Reihe der Vorstand des Vereins



A close-up photograph of a woman with curly brown hair, smiling warmly at the camera. She is wearing a dark blue zip-up jacket over a white top. She is holding a bright green apple in her right hand, which has a bite taken out of it. The background is a bright, out-of-focus window.

besser leben

von der Mietwohnung
bis zum Eigenheim

www.gwg-wuppertal.de



Wohnen in Wuppertal

Fahrt zur Meyer-Werft Papenburg



Der Bezirksverein Heckinghausen hatte eine Werftbesichtigung in Papenburg – eine schöne, historische Stadt - organisiert, welche regen Zuspruch fand. So fuhren wir mit zwei Bussen am 30. Mai 2010 morgens bei regnerischem Wetter los. Bei

Ankunft in Papenburg lockerte es sich auf, sodass wir trockenen Fußes die Besichtigung starten konnten. Wir wurden nett empfangen und in zwei Gruppen aufgeteilt. In einer ca. zweistündigen interessanten Führung konnten wir in einem Besucherzentrum Galerien und Exponate ansehen und uns in einer Filmvorführung über den Schiffbau, die Technik und Ausstattung der Meyer-Werft informieren, um einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Meyer-Werft von heute und in den vergangenen Jahren zu erhalten.

1795 nahm die Meyer-Werft erstmals ihren Betrieb auf. Seit über 200 Jahren werden ununterbrochen Schiffe verschiedenster Bauarten von Experten und Spezialisten in diesem Familienbetrieb gebaut, wie Fährschiffe, Gastanker, Tiertransporter sowie Containerschiffe. In den weiteren Jahren wurde die Meyer-Werft immer wieder vergrößert und die Produktionstechnik ständig erweitert. Heute verfügt die Meyer-Werft weltweit über die modernsten Anlagen im Schiffbau.

Mit ihren riesigen Kreuzfahrtschiffen der Luxusklasse und deren Fertigung ist die Meyer-Werft Anziehungspunkt in Papenburg und größter Arbeitgeber im Umland mit 2.500 Mitarbeitern. Eine weitere Attraktion sind die Schiffsüberführungen: Das Ausdocken der Schiffe, die Endausrüstung und die Ems-Überführung der Luxusliner.

Etablierte Reedereien aus der ganzen Welt geben neue Ozeanriesen in Auftrag. Am bekanntesten sind die Clubschiffe für die AIDA-Flotte mit dem markanten Kussmund für die Kreuzfahrt-Reederei AIDA-Cruises in Rostock. Derzeit im Bau ist die AIDA Sol, welche ab Frühjahr 2011 in See stechen wird. Die AIDA-Flotte umfasst insgesamt acht Kreuzfahrtschiffe. Gleichzeitig hat die amerikanische Reederei Disney Cruise Line die Disney Dream, ein schwimmendes Disney-Land, in Auftrag gegeben.

Der Bau der schwimmenden Luxushotels kann im Besucherzentrum der Meyer-Werft bis ins Detail nachvollzogen werden. Panoramafenster bieten einen Einblick in riesige Hallen auf die Schiffe im Bau. Wir konnten uns in unmittelbarer Nähe von dem Produktionsprozess der Kreuzfahrtriesen überzeugen. – Ein Besuch lohnt sich!

Nach der Besichtigung fuhren wir zum Mittagessen zu „Hilde – Essen wie zu Omas Zeiten“, wo wir ein reichhaltiges Büffet voranden. Die geplante Stadtbesichtigung fiel wegen des schlechten Wetters leider ins Wasser, sodass wir die Heimreise antraten.

Monika Hellwig

TINA'S HAARSTUDIO

WERLESTR. 16 - gegenüber Bauhaus
42289 WUPPERTAL

TEL.: 0202 625402

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. u. Sa. 8.00 - 13.00 Di. - Fr. 8.30 - 18.00

H&K

**HASENCLEVER & DR. KRETH
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH**

FREILIGRATHSTRASSE 38 - 42289 WUPPERTAL
TELEFON 02 02/62 25 25 - TELEFAX 02 02 / 62 36 26

Udo's Weintaden
Das besondere Lädchen
für Weine, Spirituosen und Kunstgewerbe

Weine und Spirituosen, Geschenkpäckungen, Präsente
Spezialität: Bergische Ausstattungen

Konradswüste 26, 42289 Wuppertal, Telefon: 02 02/ 2 64 25 18 u. 01 72/ 2 64 00 18
www.udos-weintaden.de Fax: 02 02/ 62 02 33 info@udos-weintaden.de

Öffnungszeiten: Die., Mi., Do. 17:00 - 19:00 Uhr und nach Vereinbarung



Seit über **50** Jahren
in Heckinghausen
Ihr Partner
rund um's
Auto

Meisterbetrieb der Kfz-Innung.
Markenunabhängig. Spezialisiert auf VW+AUDI.
Gern auch andere Marken.

EU-Neuwagen

**Individuell nach Ihren
Wünschen bestellbar.**

NEU:
Große Lagerwagen-
**Datenbank auf unserer
Homepage.**



und weitere
Marken.

Nutzen Sie den Preisvorteil.

Inspektionen, allgemeine Reparaturen, Karosseriearbeiten, AU,
Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durch TÜV Rheinland im Hause,
Klimaanlagenwartung, Neu- / Vorführ- / Jahres- / Gebrauchtwagen,
Räderservice, Finanzierung, Kfz-Versicherung und mehr ...

WAWRZINIOK

Norrenbergstr. 64
42289 Wuppertal - Heckingh.

GmbH & Co. KG

Tel.: 0202 / 62 90 01

Fax: 0202 / 94 69 98 58

www.wawrziniok.de

Tagestouren des Bezirksvereins Heckinghausen e.V.

Der Heckinghauser Bezirksverein e.V. plant auch für 2011 wieder Tagestouren mit dem Bus.

• Zur Bundesgartenschau nach Koblenz

Ende Mai 2011.

• Nach Winningen an der Mosel

Ende August 2011.

Wir fahren von dort per Schiff ca. 5 Stunden nach Linz.

Da die Tagestouren nur nach Interessenslage kalkuliert werden können, muss der Heckinghauser Bezirksverein e.V., vorab wissen, ob Sie Lust haben, mit uns zu fahren. Wir bitten deshalb um verbindliche Anmeldungen in der Geschäftsstelle ab Februar 2011. Die Kosten pro Fahrt und Person werden zwischen 40 und 60 Euro liegen. Die Tagestouren starten voraussichtlich sonntags.

Für beide Fahrten werden die genauen Daten rechtzeitig durch Plakate bekannt gegeben. Nähere Infos gibt es nach Buchung der Fahrten auch in unserer Geschäftsstelle.

Beruhigend, jemanden zu haben, auf den man sich felsenfest verlassen kann.



Sprechen Sie mit uns!

Die Württembergische steht für individuelle Beratung – gemeinsam mit unserem Partner Wüstenrot sind wir DER Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Vermögensbildung und Risikoschutz.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

**Generalagenturen
Roland Kopp
Rainer Zuleger**

**Werléstraße 24-26
42289 Wuppertal**

**Tel. 0202 / 59 87 20 R. Kopp
Tel. 0202 / 70 88 90 R. Zuleger**

ww württembergische
Partner von Wüstenrot

DER FELS IN DER BRANDUNG



*“Ihr kompetenter Berater
seit über 40 Jahren”...*

in der Heckinghauser Straße 219



Inh.: Sabine Doll

**IHR PARTNER FÜR
URLAUB & REISEN**

Tel.: 02 02 / 2 620 620
Fax: 02 02 / 2 620 624
e-mail: sabine.doll-reisen@t-online.de
Internet: www.heckinghauser-reisebuero.de

PKW-, BUS-, BAHN-, FLUG - u. SEETOURISTIK
aller namhaften deutschen Touristikunternehmen
Kreuzfahrten und Rundreisen weltweit
Club- und Städtereisen mit Programm
Individual-, Singel- und Familienreisen

last - minute - service
heute buchen - morgen fliegen



Wir sind Mitglied der Reisebüro-Kooperation





HECKINGHAUSEN

Zeichen setzen für Heckinghausen

Wir freuen uns immer, wenn sich Mitbürger Gedanken um unseren Stadtteil machen. Wenn dazu noch ein großer Schwung an Kreativität kommt, kann es nicht besser sein. Peter Jaschinski ist einer „von denen“, die sich Gedanken machen. Etabliert in der Points & Lines Kreativmanufaktur an der Krautstraße 23 in Heckinghausen, hat Herr Jaschinski in stundenlanger Kleinarbeit Ideen entwickelt, verworfen, neu gedacht und anschließend umgesetzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein tolles, neues und zeitloses Signet für unseren Stadtteil!! Ursprünglich als Aufkleber fürs Kfz geplant, könnte es auch wunderbar den Einzelhändlern im Stadtteil zum Aufbau einer frischen „Corporate Identity“ dienen.

Erklärung

Wuppertal Heckinghausen, ein Stadtteil mit Geschichte, geprägt durch Handwerk und Handel. In der modernen Zeit bietet dieser Stadtteil eine Mischung aus Wohnen und Arbeiten. Viele Hinterhofgebäude, die in der Vergangenheit zur textilen Geschichte Wuppertals ihren Beitrag leisteten, dienen heute als Wohnraum oder kleine Manufakturen. Leben und Wohnen in den grünen Randbezirken bietet

Ihr Umzug durch

Albert Dahlhaus

Int. Möbelspedition seit 1928 • Lagerhaus • Verpackung
Jetzt NEU: GOSENBURG 31



Telefon: 02 02 / 50 18 92

Fax: 02 02 / 64 15 15

Wir sind seit über 20 Jahren in Heckinghausen

MANFRED MÜLLER

Elektrotechnik



• *Qualität und Sicherheit vom Meisterbetrieb* • *Reparaturen von Geräten* • *Installationen von Haushalt und Gewerbe* • *zukunftsorientiert und umweltbewußt* •

BOSCH **Miele** **SIEMENS** **AEG**

Hoeschstr. 34 • 42289 Wuppertal

Tel. 0202 / 62 57 23

mobil 0160 / 97 28 83 76

Erholung und hohe Lebensqualität. Im Tal, rund um den Gaskessel, sind immer noch eine Vielzahl kleinerer Gewerbe tätig. Das Signet „HECKINGHAUSEN“ zeigt den Gaskessel, die Zollbrücke, deutet durch den Fabrikschornstein und die Scheddächer Industrie an, aber auch am Rand Bäume für die Grünbereiche. Der untere Schwung über dem Schriftzug „HECKINGHAUSEN“ zeigt die Wupper.

Der Autoaufkleber

Wie die Dönberger haben nun auch die Heckinghauser Bürger die Möglichkeit, ihre Verbundenheit mit ihrem Stadtteil zu zeigen. Ein Bekenntnis zum Leben und Arbeiten in einem besonderen Stadtteil und seiner Geschichte.

Für Rückfragen zum Heckinghauser Signet steht Ihnen Herr Jaschinski unter office: 0202-620812, mobile: 0175 2663602, www.pointsandlines.de, gerne zur Verfügung. Der Copyright-Vermerk in dem Bild darf ohne Zustimmung des Urhebers nicht entfernt werden. Auch die Beschreibung der Grafik unterliegt dem Copyright des Autors.

Anmerkung des Heckinghauser Bezirksvereins e.V.:

Das Signet ist noch nicht gedruckt worden. Sie können also dieses Zeichen noch nicht kaufen. Weitere Verhandlungen über den Druck sind zur Zeit noch in Bearbeitung.

Einladung zur Adventfeier des Bezirksvereins Heckinghausen e. V.

am: Samstag, den 4.12.2010
von: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in: Wuppertal – Heckinghausen
Rübenstraße 25
Paul – Gerhardt – Haus

laden wir alle „Heckinghauser“ ab 65 Jahren herzlich ein.

Platzkarten zum Preis von Euro 5,00 erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle Werlestrasse 36, 42289 Wuppertal während der Bürozeiten.

Weihnachtsfeier 2009

Die Weihnachtsfeier des Bezirksvereins Heckinghausen gehört seit vielen Jahren zum festen Jahresprogramm des Vereins.

Zum Gelingen einer solchen Veranstaltung gehören viele Dinge - Kaffee, Kuchen, ein Glas Wein, gute Unterhaltung, ein festlich geschmückter Saal - aber ganz besonders wichtig sind die Gäste.

Da müssen wir in den letzten Jahren feststellen, dass die Teilnehmerzahl immer geringer wird. Woran liegt das? Was müssen wir ändern, damit die Adventfeier wieder besser angenommen wird?

Einiges haben wir schon beschlossen: Der neue Name lautet Adventfeier des Bezirksvereins Heckinghausen e. V. Die Altersgrenze wurde auf 65 Jahre herabgesetzt. Die Vereinsmitglieder werden in diesem Jahr persönlich eingeladen. Was sollte weiter geschehen?

Der Bezirksverein bittet Sie um Anregungen und Verbesserungsvorschläge!

2009 eröffnete der Männerchor des OTB traditionsgemäß die Veranstaltung. Der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Heckinghausen unter der Leitung von Frau Böth und Herrn Bahr, begeisterte die Gäste mit Volks- und Weihnachtsliedern. Monika Brockmann und „Die Stimmgabel“ erfreuten alle Anwesenden mit liebevoll ausgesuchten und gekonnt vorgetragenen Operetten- und Weihnachtsliedern.

Wir freuen uns schon auf unsere Veranstaltung am 4.12.2010 und würden es begrüßen, wenn auch Sie zu uns kommen.

Ursel Schulten

Jahreshauptversammlung 2010

Die Jahreshauptversammlung fand am 14. April 2010 im Paul-Gerhardt-Haus, Rügenstraße, Wuppertal, statt.

Der 1. Vorsitzende, Jürgen Nasemann, begrüßte die Versammelten und stellte die Anwesenheit von 62 Mitgliedern und sieben Nichtmitgliedern fest.

Der Tradition folgend in diesem Jahr als Referent der Leiter des Finanzressorts, Herr Alfred Lobers (für den verhinderten Stadtkämmerer Dr. Slawig) eingeladen. Anhand von anschaulichen



Grafiken schilderte er die prekäre Finanzsituation der Stadt. Der verständlich vorgetragene Beitrag wurde mit viel Beifall bedacht und anschließend rege diskutiert. Jürgen

Nasemann berichtete danach über die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr.

Stephan Abel teilte mit, dass der Verein z.Z. 492 Mitglieder habe, und die Kasse ausgeglichen sei. Die Kassenprüfer Herr Schlieper und Herr Neumann beantragten die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.



Die zur Wiederwahl anstehenden Damen und Herren E. Arnhold, Hans-Walter Drein, H.-J. Hollweg, Michael Jacobi, Claus Kesting, Wolfgang Meyer, Sascha Reitz, W. Schwarz, und Dr. Wittenstein wurden einstimmig durch Handzeichen gewählt. Für den

Kassenprüfer Udo Schlieper wählte die Versammlung einstimmig für drei Jahre Herrn Gustav Horst Bitzhenner

Was lange währt, wird endlich gut!

Als wir in der letzten Ausgabe des Jahrbuchs über das Projekt Neubau eines Gebäudes auf dem Friedhof Norrenberg berichteten, gingen wir davon aus, dass die Arbeiten bis spätestens Anfang Juni 2010 abgeschlossen sein würden.

Doch wie bei jedem Neubauprojekt gab es nicht vorhersehbare Ereignisse und insbesondere durch den langen und sehr intensiven Winter in Wuppertal war das neue Gebäude erst Ende September 2010 bezugsfertig.

Aber schon beim Richtfest am 15.04.2010 zeigte sich, dass die Entscheidung für das neue Gebäude, die sich die Verbandsvertretung des Friedhofsverbandes nicht leicht gemacht hatte, richtig war.

„Ein helles, freundliches Gebäude, fast mit mediterranem Flair.“

„Ein Haus, das mit der Friedhofskapelle und der Umgebung im Einklang steht.“



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Ortsverein Wuppertal

Oberdörnen 25a, 42283 Wuppertal

Tel. 02 02 / 62 80 21, Fax 02 02 / 62 88 22

internet: www.blaues-kreuz-wuppertal.de, e-mail: info@blaues-kreuz-wuppertal.de

MALERBETRIEB MICHAEL W **W**ONNENBERG UND FRANK **A**CKERMANN GbR

Hastener Straße 48
42349 Wuppertal
Telefon (02 02) 47 15 86 und 52 09 75
Telefax (02 02) 47 15 86

Ausführung sämtlicher
Maler- und Lackier-Arbeiten

G **LÄSER**

Aufzug und Elektrotechnik GmbH

Mohrenstraße 40
42289 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 62 50 71
Fax: 02 02 / 62 08 05
Mobil: 0177 / 255 69 54

E-Mail: aufzug@glaesergmbh.de
Web: www.glaesergmbh.de



Durch uns munter
rauf und runter!

1963

2010



Bedachungen · Bauklempnerei
Linderhauser Str. 110 · 42279 WUPPERTAL

☎ 66 58 20

D & D Car Center



- EU Neuwagen
- Eigener Werkstattersatzwagen
- Karosserie-Fahrzeuglackierung im Haus nach neuester Lackiertechnik
- Fahrzeugtechnik
- Kfz An- und Verkauf
- Klimaanlage-Service
- Kfz-Tuning
- TÜV + AU... uvm.



Dauber&Dickebohm GbR - www.d-dcarcenter.de - e-mail: d-d.car.center@versanet.de
Heckinghauser Str. 75 - 42289 Wuppertal - Tel .0202/462392 od. 661524 - Fax 0202/463637

„Ein neuer Treffpunkt in Heckinghausen, nicht nur für Friedhofsbesucher.“

„Ein bisschen hat das Gebäude den Charakter eines Bürgerhauses.“

Diese ersten Reaktionen haben uns sehr gefreut und natürlich Mut gemacht für die Zukunft. Am 01. Oktober 2010 ist der neue Blumenladen, der von der in Heckinghausen bekannten Firma Brandenburg, Inhaberin Frau Ute Brandenburg, geführt wird, eröffnet worden. Damit endet die Zeit des eingezäunten Provisoriums auf dem Friedhofsparkplatz. In neuen hellen Räumen kann man wieder gewohnte floristische Qualität zu vernünftigen Preisen erwerben.

Am 01. Oktober 2010 eröffnete auch das neue Café auf dem Friedhof Norrenberg. Geführt wird es von Herrn Alexander Kirberg. Die Familie Kirberg genießt über die Stadtgrenzen Wuppertals hinaus - bereits in der dritten Generation - einen hervorragenden Ruf als Konditoren. Das Angebot des Cafés reicht von Kuchen, Torten und Pralinen über Brötchen und kleinen Gerichten bis zu Frühstücks- und Mittagstischangeboten. Endlich gibt es auch in Heckinghausen einen passenden und angemessenen Ort für Trauernachfeiern und andere Veranstaltungen.

Auch für die Verwaltung des Friedhofs Norrenberg endete am 01. Oktober 2010 die Bauphase. Der Bürocontainer an der Friedhofskapelle ist verschwunden und zwei neue helle Büroräume wurden bezogen. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei, um sich zu informieren, offene Fragen zu klären oder sich beraten zu lassen.

Ende Oktober 2010 werden auch die drei Wohneinheiten bezogen sein. Bis dahin sollen außerdem die noch fehlenden Restarbeiten an der Außenanlage und die vielen letzten Kleinigkeiten erledigt sein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich selbst einmal ein Bild vom neuen „Bürgerhaus“ auf dem Friedhof Norrenberg machen und die dortigen Angebote nutzen würden.

Ihr Evangelischer Friedhofsverband Wuppertal



*Herzlich Willkommen
im neuen Treffpunkt!*

Neueröffnung

*Konditorei
Kaffee Kirberg*

am Friedhof Norrenberg
Theodor-Fontane-Straße 50
42289 Wuppertal-Heckinghausen
fon 0202/69 88 48 06

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Mo. Ruhetag, bei Veranstaltungen nach Vereinbarung



Organisation für das 35. Bleicherfest

Am 13. Juni 2010 konnten wir wieder bei herrlichem Sonnenschein rund um den Gaskessel unser beliebtes Bleicherfest mit vielen Ausstellern und Besuchern feiern.

Doch bis dahin waren im Vorfeld viele Überlegungen und Arbeiten notwendig. Es ging los mit dem Termin für das Bleicherfest. In diesem Jahr mussten wir die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika sowie den weiteren Ausbau der Schwebbahn berücksichtigen. Im Hinblick auf die vielen Flohmarktgäste aus Nah und Fern brauchten wir eine fahrende Schwebbahn. Das Bleicherfest wird immer vor den Sommerferien gefeiert, so war also schnell der 13.6. ausgedacht worden.

Das Jahr 2010 war wenige Tage alt, als die Arbeiten begonnen hatten. Alle Aussteller des Vorjahres erhielten einen Brief, ob sie auch in diesem Jahr wieder teilnehmen möchten. Schon erreichten uns die Anmeldungen schriftlich, telefonisch oder per E-Mail, die Frau Rettberg dann in der Geschäftsstelle

bearbeitete. Der Oberbürgermeister wurde gebeten, wieder die Schirmherrschaft und die Eröffnung des Bleicherfestes zu übernehmen, während gleichzeitig ein Antrag an die Stadtverwaltung ging, das Fest zu genehmigen.

Außerdem erhielten folgende Institutionen Informationen: Polizei, Berufsfeuerwehr Heckinghausen, Freiwillige Feuerwehr Langerfeld, Sanitätsdienste, sowie die Presse. Es wurden diverse Gespräche und Telefonate für das Programm auf der Bühne mit der Gruppe „Wuppertaler Originale“, der Bleichergruppe Langerfeld, der Jazzcombo des CVJM Langerfeld und der Team-Band geführt. Toilettenwagen mussten bestellt werden. Die Wuppertaler Stadtwerke erhielten den Auftrag, im Festgebiet Hydranten für die Wasserentnahme aufzustellen. Die Firma Gläser lieferte und stellte Stromverteilerkästen für die Stromversorgung im Bereich des Wendehammers auf. Für die Eröffnungsfeierlichkeiten durch unseren Oberbürgermeister, sowie die anschließenden Darbietungen, benötigten wir von der Stadt eine Bühne von über 20 Quadratmetern.

Im März fand die erste Sitzung mit den Vereinen der Kooperation statt. Hier ging es um die Verteilung der Lebensmittel- sowie Bierstände. Außerdem wurden die Vereine gebeten, wieder Ordnungskräfte zu benennen und für die Durchführung des Festes am 13.6. bereitzuhalten. Ohne diese Helfer aus den Vereinen sowie aus dem Vorstand und Beirat des Bezirksvereins könnten wir nicht für die Sicherheit des Bleicherfestes garantieren. Zwei Wochen vor dem Bleicherfest gab es eine weitere Sitzung mit den Vereinen über die Bestimmungen hinsichtlich der hygienischen Mindestanforderungen für Lebensmittelverkaufsstände auf dem Bleicherfest. Anfang Mai wurden die Plakate für das Bleicherfest bei der Fa. Meyer-Druck GmbH in Auftrag gegeben, nachdem wir im Vorfeld Sponsoren gesucht und gefunden hatten.

An den geparkten Autos im Festgebiet verteilten fleißige Helferinnen zeitnah im Vorfeld des Festes Hinweiszettel mit Informationen über das dann bestehende Parkverbot am 12.

und 13. Juni. Die Anwohner im Bereich des Festgebietes erhielten Schreiben mit dem Dank für das Verständnis, dass sie an diesem Tag nicht die nötige Ruhe und übliche Bewegungsfreiheit hätten. Für den Bleicherfesttag schlossen wir eine separate Haftpflichtversicherung über die Sparkasse Wuppertal bei der Provinzial Rheinland ab. In der Geschäftsstelle wurden zwischenzeitlich die Ausstellerunterlagen von fleißigen Helfern aus Vorstand und Beirat des Bezirksvereins ausgestellt und zur Post gebracht bzw. zur Abholung bereit gehalten.



In den letzten Tagen vor dem Bleicherfest mussten dann die verkauften Stände im Festgebiet von jungen Männern markiert und eingezeichnet werden, in der Hoffnung, dass es bis zum Fest trocken bliebe, was natürlich nicht der Fall war und wir mehrmals nachgezeichnet haben.

Für die Absperrung der Fahrspur für die Feuerwehr auf der Waldeckstraße wurden Gitter bei der Bereitschaft der Polizei abgeholt und in diesem Jahr um 4.00 Uhr nachts von der Feuerwehr aufgestellt. Tagsüber haben die Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Langerfeld diese Fahrspur bewacht. Am Bleicherfesttag begann der Dienst für die Ordnungskräfte teilweise ab 3.30 Uhr und endete nach Beendigung des Festes und nach der Reinigung durch die ESW.

Dank der Fußballweltmeisterschaft konnten die Reinigungskräfte um ca. 18.45 Uhr mit der Reinigung beginnen, und um 20.15 Uhr sah das Festgebiet so sauber aus, als hätte hier nicht gerade das Bleicherfest mit rund 200.000 Besuchern stattgefunden. Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die auch in diesem Jahr bei der Durchführung und Ausrichtung des Bleicherfestes geholfen haben.

Nach dem Bleicherfest ist vor dem Bleicherfest und so haben wir im Hinblick auf Schwebbahn und Frauenfußballweltmeisterschaft den 26. Juni 2011 für das 36. Bleicherfest festgesetzt.

Werner Schwarz

BAUMEISTER-VERWALTUNGEN GMBH
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNGEN
Seit 55 Jahren

Mietverwaltung
Saarbrücker Straße 40
42289 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 62 56 60
Fax: 02 02 / 6 36 65

Mitglied im Vorstand der
KommunaleWirtschaftlichen
Immobilienverwalter e.V.

WEG Verwaltung
Saarbrücker Straße 40
42289 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 254 23 15
Fax: 02 02 / 254 23 16

www.baumeister-wuppertal.de

Historischer Abend im „Stadtteiltreff Heckinghausen“

Am 18. August 2010 hat der Bezirksverein Heckinghausen zu einem historischen Abend eingeladen, um Herrn Gerhard Dabringhausen Gelegenheit zu bieten, vor interessierten Bürgern über seine 10-jährigen Vorarbeiten zu dem Buch

Heckinghausen - 1200 Jahre an der Grenze zwischen Rheinland und Westfalen -

zu berichten.

So fanden sich dann bald 70 Interessierte ein, um den Ausführungen des Autors zu folgen - ein weit gespannter Bogen von den ersten Siedlungen bis zur Nachkriegszeit. Zur



Realisierung werden sicher noch einige Hürden zu nehmen sein. Allein die Finanzierung - geschätzt werden 25.000 Euro - ist ein dicker Brocken.

Horst Bitzhenner

Hausnotruf

Monatlich 39,90 EUR

Bei Zuzahlung durch Pflegekasse nur 21,54 EUR.

Tel. 02 02 - 26 25 70

www.malteser-wuppertal.de



Malteser

... weil Nähe zählt.

nickel audio video multimedia-technik

Installation und Reparatur von Antennen-/Kabel-Satelliten- und Kommunikations-Anlagen in analoger und digitaler Technik / Reparatur und Verkauf von Unterhaltungselektronik

Heckinghauser Straße 162-164
42289 Wuppertal

Telefon 0202-627484
info@nickelaudiovideo.de

Anmeldung

Bleicherfest Sonntag, 26. Juni 2011

Ich interessiere mich für einen Stand
auf ihrem Floh- und Trödelmarkt
und bitte freundlichst um Anmeldeunterlagen.

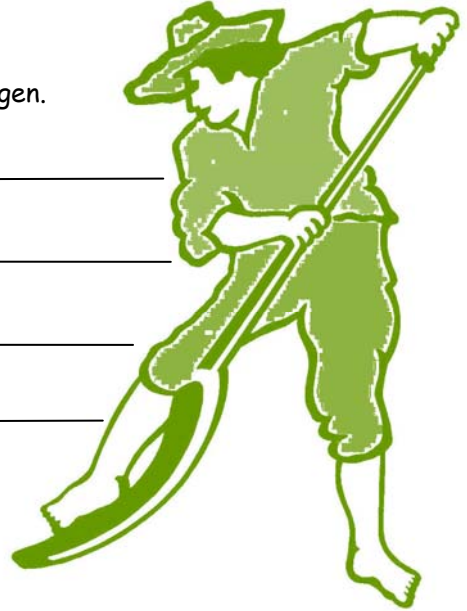
Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Sollten Sie am vergangenen Bleicherfest
teilgenommen haben, werden Ihnen
die Unterlagen automatisch zugesendet.



Anmeldung bitte in einem C6 Fensterbriefumschlag an
den Heckinghauser Bezirksverein e.V. senden.

Porto 0,55 € nicht vergessen.

**Bezirksverein
Heckinghausen e.V.
Werléstraße 36
42289 WUPPERTAL**

Herbstwanderung

Auf den Spuren der Vergangenheit

Wie in jedem Jahr am Nationalfeiertag organisierte „Bezirksvereinsurgestein“ Wolfgang Meyer auch 2010 am 3. Oktober einen historischen Rundgang durch Heckinghausen. Wegen des schlechten Wetters in den Tagen zuvor fanden sich diesmal weniger Teilnehmer. Die 22 Erschienenen wurden aber mit einem informativen Rundgang bei schönstem Altweibersommer belohnt.

Das Thema war diesmal dörfliche und industrielle Zeitgeschichte von Heckinghausen. Treffpunkt war die alte Heckinghauser Brücke von 1775. Hier passierte schon seit alten Zeiten ein wichtiger Weg vom Rheinland nach Westfalen die Wupper, zunächst durch eine Furt, später über diverse Brücken. Einen ersten Hinweis auf eine Brücke, wahrscheinlich nur ein Holzsteg für Fußgänger, datiert schon aus einer Steuerliste von 1591. Die Vorgängerin der heutigen Brücke konnte schon Fuhrwerke tragen und stand von 1723 bis 1757, ehe sie dem Eisgang zum Opfer fiel.

Von der Brücke erkennt man zwei Einlässe in die Wupper. Sie stammen von Kanälen aus Richtung Gosenburg, in denen Wasser des Murbelbachs abgezweigt wird. Hier gibt es seit alters her Nutzungsrechte für das Wasser, wichtig für den seinerzeit wichtigsten Erwerbszweig in Barmen und Heckinghausen, das Bleicherhandwerk.

Durch den alten Lennep-Weg, der einst hier die „Hauptstraße“ war, führte uns Herr Meyer weiter zu den Gebäuden der ehemaligen Firmen Bemberg und Hölkenseide, einst erbitterte Konkurrenten bei der Produktion von Kunstseide.

Am Eisenbahnviadukt an der Bockmühlbrücke erfuhren wir Interessantes über den Bau der





Gerd Borghoff



Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik

Heckinghauser Str. 151 - 42289 Wuppertal
Tel. 0202 / 62 17 83

Seit über 25 Jahren steht Gerd Borghoff mit seinem Team für qualitativ hochwertige Therapie in der Physiotherapie und Krankengymnastik seinen Patienten zur Verfügung.

Wir danken für das uns seit Jahrzehnten entgegengebrachte Vertrauen.



Unsere medizinischen Leistungen für Sie sind

Manuelle Therapie • Krankengymnastik • Krankengymnastik Geräte •
DI + II Therapie • manuelle Lymphdrainage • Elektrotherapie • Heißluft-Infrarot •
Parafango • Unterwassermassage • Stangerbäder • Extensionen •
Medizinische Bäder • Traktionsbehandlung



Eisenbahnlinien von Oberbarmen nach Remscheid und Beyenburg. Von 1868 bis zum Bau des Viaduktes 1889 fuhren die Züge vom Bahnhof Rittershausen direkt über Heckinghausen, entlang der Remscheider Straße (heute Auf der Bleiche), den Anstieg an der Walterstraße empor, bis auf das Gelände des ehemaligen Straßenbahndepots (heute Firma Wasi) und weiter zum Bockmühlberg. Unter dem Brückenbogen neben der Lennepstraße stand einst der alte Bockmühlhof. Er fiel 1936 Erweiterungsbauten der Firma Bemberg zum Opfer. Am Haus befand sich eine Glocke, „Räuberglocke“ genannt, die vor allerlei Gefahren warnte, so auch vor räuberischem Gesindel und Garndieben.

Danach ging es durch die Bockmühle zum Art-Hotel, wo wir eine Ausstellung von Bildern aus China (Xian) sahen. Interessant sind neben der alten Fabrik-Architektur des Hotels (ehemals Firma Zinn, Engels & Co) auch die Häuser Erwinstraße 1 und 2. Haus Nr. 1 war einst Zentrale der Barmer Straßenbahn, Haus Nr. 2 gehörte der Eisenbahn. Es enthielt ursprünglich gewaltige Wassertanks zur Versorgung der Dampflok. Das Wasser stammte wiederum aus dem Murbelbach. Die Familie Schnutenhaus, Inhaber eines der o. g. Wasserrechte, lieferte das Wasser an die Eisenbahn, nachdem sie es nicht mehr zum Bleichen benötigte.

Anschließend empfingen uns die Eheleute Gaiß beim „Kleinod“ von Heckinghausen, dem ältesten noch erhaltenen Haus Heckinghausens in der Spiekerstraße 12a. Einst von Hans Heckhaus 1607 oder 08 als Gesindehaus seines benachbarten Hofes erbaut, hat es Familie Gaiß in den letzten Jahren mit viel Liebe und Aufwand restauriert und erhält es so dankenswerter Weise der Nachwelt.

Hier an der Spiekerstraße, wo heute eine gesichtslose Kreuzung das Stadtbild prägt, lag einst der Ortskern von Heckinghausen. Heckinghauser-, Rüben-, Spieker-, Walterstraße und Auf der Bleiche liefen sternförmig aufeinander zu, mittendrin eine Grünanlage, der Adolf-Huth-Platz. Ringsherum die wichtigsten Kneipen. Davon existiert nur noch das Bockmühlleck, wo sich einst die Straßenbahner vom Depot Walterstraße nach getaner Arbeit „erfrischten“. Schade, dass alles anders abgerissen wurde, sonst hätte Heckinghausen heute einen gemütlichen Ortskern!

Es folgte noch ein Besuch der Stelle, wo einst das Wohnhaus Friedrich Bayers, Gründer der Bayerwerke, stand. Eine Gedenktafel in der Hofeinfahrt zum Haus Heckinghauserstraße 162 erinnert noch daran. Ausklingen ließen wir unsere Wanderung gegenüber des alten Bayerstandortes, beim Koboldteam, das uns mit einer leckeren Suppe zum Mittag empfing.

Herzlichen Dank an unseren Wolfgang Meyer für die perfekte Organisation und die vielen interessanten Informationen aus der Geschichte unseres Stadtteils, sowie an das Kolboldteam für die gute Bewirtung!

Gerhard Dabringhausen

Zweiter Heckinghauser Jazz-Frühschoppen

Da die Veranstaltung im vergangenen Jahr so gut angenommen wurde, hatten wir uns für dieses Jahr eine Wiederholung vorgenommen. Nach einigen Vorgesprächen mit dem Marktleiter des Bauhauses war klar, dass der Frühschoppen in diesem Jahr auf dem Gelände des Baumarktes stattfinden könne. Für die Organisation würde diese Maßnahme einige Vorteile bringen: die überdachte Fläche für die Bühne und die Parkmöglichkeit für die PKW. Es war uns gelungen, die bekannte Wuppertaler Band „Seatown Seven“ zu verpflichten.

Zur Planungszeit war noch nicht mit den Wetterkapriolen im September zu rechnen. Am Morgen des 12. September sah die Welt nicht gerade sehr rosig aus: Während des Aufbaus fielen die ersten Regentropfen und die Sonnenschirme mussten gegen den Regen aufgespannt werden. Pünktlich zum Beginn um 11 Uhr wurde es zunehmend freundlicher und wir konnten ungestört den Jazz-Vorträgen zuhören. Auch der Platz vor der Bühne war kurz nach der Eröffnung gut gefüllt – es mussten noch weitere Tische und Bänke aufgestellt werden.

Die Band „Seatown Seven“ war sehr gut besetzt und das Publikum war begeistert von den Arrangements und geizte nicht mit Applaus. Die Zeit verging wie im Fluge und nach der Veranstaltung wünschten sich die Zuhörer, dass der Jazz-Frühschoppen im nächsten Jahr wiederholt würde.

Ein besonderer Dank gilt den Herren Freimuth und Wolff von der Firma Bauhaus Wuppertal, die sich hervorragend für uns eingesetzt und uns finanziell unterstützt haben. Nicht zu vergessen sind auch die fleißigen Helfer des Kobold-Teams und des SV Heckinghausen, die für den Bühnenaufbau, die Tische und Bänke sowie für das leibliche Wohl gesorgt haben. Ach übrigens: Pünktlich nach dem Abbau begann der Dauerregen an diesem Sonntag.

Jürgen Nasemann



Seniorenwohn- und Pflegeheim
ST. LAZARUS HAUS
WUPPERTAL



Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen



Auf der Bleiche 53 • 42289 Wuppertal
Telefon 0202 2635-0 • Telefax 0202 2635-444
E-Mail wuppertal@lazarus.de • www.lazarus.de

LAZARUS HILFSWERK

in Deutschland e. V.

Weihnachtsbaum in Heckinghausen

Dieser Artikel wurde von Gerd Dabringhausen geschrieben und erschien bereits im Heckinghauser Jahrbuch 2001/2002. Leider hat sich bis heute rein gar nichts geändert, nur die anteiligen Kosten, die der Heckinghauser Bezirksverein e.V. übernehmen muss sind höher geworden. Sie betragen 2009 glatte 450 Euro!

Also nochmals zur Erinnerung:

Um etwas vorweihnachtlichen Glanz nach Heckinghausen zu bringen, lässt der Bezirksverein -Heckinghausen e. V. schon seit Jahren auf dem Gehweg an der Heckinghauser Straße im Zentrum unseres Stadtteils einen Weihnachtsbaum aufstellen. Da die Stadt Wuppertal für solche Aktionen außerhalb der Zentren von Barmen und Elberfeld nicht genug Geld hat, trägt der Bezirksverein die Hälfte der Kosten, allein im Jahr 2000 ca. 600 DM. Leider scheint diese Aktion nicht jedem Zeitgenossen zu gefallen. Dass massenhaft Glühbirnen aus der Beleuchtung geklaut werden, daran hat man sich schon gewöhnt. Offenbar sind manche sogenannten Mitbürger so arm und Glühbirnen so wertvoll, dass man sie sich nicht kaufen kann. Zugleich scheinen diese Leute auch ihre Mülltonne verloren zu haben, so dass sie gezwungen sind, ihren Abfall anstelle von Weihnachtsgaben unter den Baum zu legen.

Deshalb ein Appell an alle Mitbürger: Verschont unseren Weihnachtsbaum, der doch nur unseren Stadtteil etwas gemütlicher machen soll! Sprecht Birnenklauer und Schmutzfinken an und weist sie auf das gemeinschädliche ihres Treibens hin. Erkennt ihr jemanden bei solcher Tat, meldet es dem Bezirksverein. Sonst könnte der Heckinghauser Weihnachtsbaum eines Tages nicht mehr leuchten. Und das wäre eine schöne Bescherung!

Neues aus Heckinghausen **Projekt Kunstrasen am Sportplatz Widukindstraße** **angelaufen**

Nachdem die Arbeiten zur Erneuerung der Stützmauer und des Zaunes Ende 2009 abgeschlossen werden konnten, wurde jetzt mit dem Projekt Kunstrasen begonnen.

Neue Überquerungshilfe in der Freiligrathstraße an **der Haltestelle Roseggerstraße**

Für rd. 12000 Euro hat die Stadt an der hier sehr breiten Fahrbahn eine Mittelinsel eingebaut, um die Überquerung der Fahrbahn sicherer zu machen. Bleibt zu hoffen, dass das Angebot auch angenommen wird.

Pfarrer Wellnitz feiert Dienstjubiläum

Am 1. April 1985 kam Hans-Achim Wellnitz nach Heckinghausen und kann nun auf 25 Jahre als Heckinghauser Pfarrer zurückblicken. Das Ereignis wurde in einem Festgottesdienst gefeiert.

Horst Bitzhenner

Geschichtskalendarium

1440 Erste Schule in Schwelm. Da zu dessen Kirchspiel auch Heckinghausen gehört, ist dies die erste Möglichkeit für Heckinghauser Kinder, Schulunterricht zu bekommen.

1560 In einer Pachturkunde vom 21. September wird als Zeuge der Vikar des Schwelmer Marienaltars Stephanus Heckinghaufß genannt.

1580 In einer Liste vom 9. August werden die Spender für den Bau der ersten Barmer Schule erfasst. Dazu gehören auch sechs Spender aus Heckinghausen und zwei von der Bockmühle. Unter den Heckinghausern ist ein Engell Plucker, was wohl der älteste Hinweis auf die Plückersburg ist. Bei einem anderen Hof ist ein Bergfried, also ein kleiner Wehrturm.

1600 ist es auf Lichtmeß (2. Februar) so kalt, dass viele Bäume (vermutlich sind Obstbäume gemeint) erfrieren.

1630 In Barmen wütet die Pest.

1640 Infolge des Elends des dreißigjährigen Krieges gibt es in Barmen nur noch 17 Pferde. In dieser Pferdeliste vom 14. Juli wird erstmals die Gosenburg erwähnt, wo ein Cordt Bergmann wohnt. Auch das „Bergfrieder Gut“ besitzt ein Pferd.

1650 Nach Ende des dreißigjährigen Krieges kommen letztmalig schwedische Truppen durch Barmen und Heckinghausen.

1670 Unter dem 12. April vermeldet das Kirchenbuch von Schwelm die Beerdigung des ersten Heckinghauser Lehrers, des aus Düsseldorf stammenden Junggesellen Heinrich Steinhaus. Er unterrichtete in den 1660er Jahren in einem Häuschen am Heckinghauser Brögel (=Brücke).

1710 In den seinerzeit zu Lüttringhausen gehörenden Gebieten stehen auf Scharpenacken zwei Häuser, auf der Konradswüste ein Haus und am Hammesberg drei Häuser.

1720 Ein Verzeichnis über Barmer Höfe nennt für die Heckinghauser Rotte 22 Güter. Hinzu kommen vier Höfe auf der Bockmühle, die zur Wülfinger Rotte gehören.

1730 Die Heckinghauser beschließen den Bau einer Schule. Dafür kaufen sie von „Witwe Scharpenackers Helena Schwartz“ ein Grundstück. Lehrer ist damals Johann Leopold Hürxthal.

1740 Im Januar/Februar herrscht strenger Winter, im Februar mit fast unerträglichem Frost.

Johann Eyckelkamp vom Plückersburger Hof und Nikolaus Ursell Schmittborner vereinbaren, dass letzterer über des ersteren Land „einen freien Gang haben soll“, um am Heckinghauser Bach Wasser holen zu können, während letzterer damit einverstanden ist, dass „Johann Eyckelkamp und seine Nachkommen einen freien Weg über Schmittborner Feld gerade auf

Plückersburger Scheuer zu“ erhalten sollen.

1760 Am 20. Januar, 20. Juni, 16. Juli und 26. August sind in Heckinghausen Erdbeben zu spüren (siehe Artikel: vor 250 Jahren – Erdbeben in Heckinghausen, in diesem Jahrbuch). Französische Truppen lagern in Heckinghausen und verbieten jede nächtliche Beleuchtung der Häuser und jeden Lärm. Verstöße wurden streng bestraft.

1810 Mit Inkrafttreten des Code Napoleon endet die Zersplitterung des Zivilrechtes auch im Bergischen Land. Die dadurch entstehende Erleichterung des Wirtschaftslebens wird aber durch die im gleichen Jahr verhängte Kontinentalsperre gegen England wieder aufgehoben.

1830 Der hölzerne Steg am Stennert, der Heckinghausen mit Wupperfeld verbindet, wird durch Eisgang zerstört und durch eine richtige Brücke ersetzt.

1870 Johann Peter Bredt und sein Verein Oberbarmer Kleinkinderschulen gründen in Heckinghausen eine Kleinkinderschule, heute Kindergarten genannt. Die Bergisch-Märkische-Eisenbahn erwirbt ein großes Gelände zur Erweiterung des Rittershauser (heute Oberbarmer) Bahnhofs. Damit beginnt die Abtrennung der Rosenau von Heckinghausen.

1880 Tod des Unternehmers Friedrich Bayer in Würzburg. Er hatte 1863 mit seinem Partner Johann Friedrich Westkott in Heckinghausen die Bayerwerke, den späteren Weltkonzern, gegründet.

Grabsteingeschäft Rolf Schmidt e.K.

Inh. Frank Lehmkuhl



*Grabmale · Einfassungen · Naturstein · Kunststein
Nachschriften · Reparaturen · Grabsteinpflge
Entsorgungen · Fachkundige Beratung*

Lieferung zu allen Friedhöfen

Hauptgeschäft:

Am Unterbarmer Friedhof 16 · 42285 Wuppertal ☎ 0202 / 8 54 09

Filialen:

Carnaper Str. 94 · 42283 Wuppertal ☎ 0202 / 50 15 82 (vorm. S. Röttelbach)

Untere Lichtenplatzer Str. 20 · 42289 Wuppertal ☎ 0202 / 62 63 04 (vorm. Lohmann)

Baumeisterstr. 3 + Wiesenstr. 158 · 42105 Wuppertal ☎ 0202 / 30 27 61 (vorm. Otto Schmidt)

Termine für Kundenberatung bitte unter ☎ 0202 / 8 54 09 oder 0171 / 3 57 77 54

1890 Der Rittershauser Spatenclub baut auf dem Deisemannskopf einen hölzernen Versuchsaussichtsturm.

Eine Abordnung der Heckinghauser Bürgerbewegung gegen die Erweiterung der Gasanstalt an der Mohrenstraße wird in Berlin vom preußischen Handelsminister empfangen.

1900 Kaiserbesuch im Wuppertal

1910 Die Dampfkessel-Fabrik und Eisengießerei Siller & Jamart zieht von der Bockmühle nach Hatzfeld um.

Die Bandwirkerei Kromberg & Freyberger errichtet an der Gosenburg einen neuen großen Gebäudekomplex. Er dient ihr bis 1933 als Firmensitz und geht dann an die Kaffeerösterei Kikuth (Kikuths Kaffeeabrik) über.

Die Band- und Spitzenfabrik von Fritz Kromberg errichtet eine moderne Fabrik in der Roseggerstr. 23-25 (damals noch Kielstraße).

Der Schenkendorf-Platz wird fertiggestellt.

Die Wagenhalle für die Straßenbahn an der Walterstraße entsteht.

Am 24. November richtet ein großes Wupperhochwasser große Schäden in Heckinghausen an. An der Bockmühle und an der Spiekerstraße ertrinken ein Fuhrknecht und ein Fabrikarbeiter.

1930 Die katholische Gemeinde Heckinghausen, bisher zu St. Johann Baptist in Oberbarmen gehörig, wird eigenständige Pfarrei St. Elisabeth.

1950 Aufgrund der Kriegereignisse leben in Heckinghausen-Heidt (ohne Konradswüste) nur noch 14 837 Menschen.

Im November Baubeginn des Heckinghauser Gaskessels.

1960 Neubau der Schule Kleestraße fertiggestellt.

1980 Das alte Haus Heckinghauser Straße 105 wird unmittelbar vor Inkrafttreten des Denkmalschutzgesetzes abgerissen.



Hoeschstr. 18a
42289 Wuppertal-Heckinghausen

Mein Service für Sie: ♦ Sanitärinstallation aller Art
Ihr zuverlässiger Installateur-Meister in Ihrer Nachbarschaft ♦ Einbau von Erdgas-Heizungen
♦ Wartung und Reparatur
♦ Kundendienst

Rufen Sie mich einfach an!
Ich komme auch, wenn „nur“ der Wasserhahn tropft!

Tel.
62 10 62
Handy
0160 - 90732533

1990 Der Wuppertaler Sportclub (WSC) und die Fußballabteilung des Eisenbahnersportverein-Ost (ESV-Ost) fusionieren zum SV Heckinghausen. Der Schulbetrieb der Hauptschule Kleestraße zieht in den Heidt zur Gewerbeschulstraße um.

Gerhard Dabringhausen

seit 1891



KRUGMANN

BESTATTUNGEN

*Jeder Mensch ist eine Persönlichkeit,
jeder Mensch hat eine Persönlichkeit,
genau so persönlich sollte auch seine
Bestattung sein.*

www.bestattungen-krugmann.de
info@bestattungen-krugmann.de



Schwelmer Str. 85
42389 Wuppertal

 **(0202)**
60 25 57

Oberste-Hedtbleck GmbH

Kohlenstraße 39
42389 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 60 34 80
Telefax: 02 02 / 26019086
Mobil: 0172 / 2172660
www.containerdienst-wuppertal.de



Abfallwirtschaft • Recycling
Industriemüll • Metallhandel
Containerdienst für Sonderabfälle
Baggerarbeiten

Vor 250 Jahren – Erdbeben in Heckinghausen

Im Geschichtskalendarium (in diesem Jahrbuch) findet sich der Eintrag, dass 1760 in Heckinghausen insgesamt 4 Erdbeben spürbar waren.

Erdbeben in Heckinghausen? Dafür ist unsere Heimat nicht eben berühmt. Aber gerade aus unserem Stadtteil stammen wichtige Hinweise auf Erdbeben in früheren Zeiten. Die Quelle hierzu ist die schon in mehreren Jahrbüchern (erstmalig Jahrbuch 1997/98) zitierte Beckmannsche Chronik, die die Inhaber eines der Bauernhöfe auf der Bockmühle verfassten. Eigentlich nur als Familienchronik gedacht, notierte der zweite Inhaber Caspar Beckmann II auch alle sonstigen wichtigen Ereignisse.

Erdbeben entstehen, wenn sich zwei Schollen der Erdkruste, die sich aneinander reiben und vielleicht sogar gegensätzlich bewegen, ineinander verhaken. Lösen sich die Schollen wieder von einander, so geschieht dies mit einem plötzlichen Spannungsausgleich, einem Ruck, der dann als Erdbeben spürbar ist. Das bergische Land ist an sich eine geologisch ruhige Gegend, die nicht zu Erdbeben neigt. Anders sieht es jedoch in der nahe gelegenen Kölner Bucht und ihren Nachbargebieten aus. Das Rheintal und seine mittelgebirgigen Nachbargebiete, darunter Eifel und Westerwald, sind die bedeutendsten Erdbebenzonen Deutschlands. Hier existiert ein Bruch in der Erdkruste, der vom Bodensee bis in die Köln/Bonner Bucht und weiter rheinabwärts verläuft. Entlang dieses Bruches bewegen sich die unterschiedlich großen Schollen. Beispielsweise bewegt sich der Schwarzwald in eine andere Richtung als etwa die benachbarten Vogesen. Die Geschwindigkeit dieser Bewegungen ist zwar minimal, wenige Zentimeter in vielen Jahrhunderten. Die gewaltigen Massen der Schollen sorgen aber dafür, dass trotz der Langsamkeit der Bewegungen die Spannungsentladungen derart gewaltige Energien freisetzen, dass es zu Erdbeben kommt.

Der große zeitliche Abstand zwischen solchen Beben, die Jahrzehnte der Ruhe, in denen nichts geschieht, läßt uns vergessen, dass solche Naturphänomene auch bei uns vorkommen. Den meisten heutigen Zeitgenossen dürfte gerade noch der Erdstoß vom 13. April 1992 in Erinnerung sein, der in Heckinghausen zum Glück nur geringe Schäden hinterließ. Immerhin zeigten die Giebelwände etlicher Häuser anschließend Setzrisse, in einem Fall mit bis zu einem Zentimeter Breite. Ein noch leichteres Beben folgte am 22. Juli 2002. Auch 1932 war in unserer Heimatstadt ein Erdbeben spürbar. Die Epizentren der Beben liegen in der oben beschriebenen Bruchgegend in der Kölner Bucht und in der Eifel. Das Bergische Land wird dagegen nur von den Ausläufern gestreift. Dadurch bleiben dem Wuppertal katastrophale Schäden erspart; die Auswirkungen sind hier geringer als im Rheinland.

Immerhin gab es noch 1951 bei einem Beben bei Euskirchen mehrere Verletzte und Millionen-Schäden. Auch in den folgenden Jahrzehnten gab es regelmäßig Erdstöße, die zwar so leicht waren, dass sie keinen Schaden anrichteten, aber doch bis ins Wuppertal zu spüren waren. In der Bensberger Erdbebenwarte der Universität Köln hat man ermittelt, dass in den letzten zweihundert Jahren etwa 55 Beben der Stärke V auf der Mercalli-Skala und 14 Beben bis Stärke VIII mit schweren Gebäudeschäden stattfanden. Stärke V bedeutet immerhin ein ziemlich starkes Beben, dass nicht nur in Gebäuden sondern auch im Freien gefühlt wird und bei dem Lampen pendeln. Stärke VIII erreicht ein Beben, dass zu Gebäudezerstörungen führt und bei dem das Steuern von Kraftwagen beeinträchtigt ist.

Was für die Gegenwart gilt, gilt natürlich auch für vergangene Zeiten. Erdbeben, die so

stark waren, dass sie auch in Heckinghausen spürbar waren, hat es auch vor Jahrhunderten gegeben. Das älteste nachweisbare Beben erschütterte 1012 Westfalen. Auch ist schon 1222 die Vorgängerkirche des Altenberger Doms, eine romanische Klosterkirche nebst Konventgebäude, bei einem Erdbeben erheblich beschädigt worden. 1612 vermerkt der lutherische Pfarrer Eberhard Wittgen von St. Gertrudis zu Essen, dass „an etlichen Orten“ ein Beben verspüret worden sei.

Die ergiebigste Quelle für Erdbeben im Bergischen Land stammt aus Heckinghausen, nämlich die Beckmannsche Chronik. Das erste Beben fand in der Nacht vom 26./27. Dezember 1755 statt: „1755 den 27. Dec des nachts ohngefähr um 1 Uhr hat man binnen einer Stunden hier zweimal ein starkes Erdbeben verspüret, daß die Häuser sich sehr stark erschüttert haben. Dem Allerhöchsten sei gedanket, daß es ohne Schaden ist vorgegangen. Einige Leuthe wollen dieses Erdbeben mehrmals diese Nacht verspüret haben, wie auch noch drei nachher.

Dieses Erdbeben ist, wie die Zeitungen schreiben, durch ganz Deutschland, Brabant und Frankreich verspüret worden, ja die Zeitungen schreiben, daß seit vorigen 1. November, als an welchem Tag durch ein Erdbeben Lissabon in Portugal gründlich ruiniert worden ist, immer an manchen Orten viele Erdbeben gewesen wären ...“

1756 schrieb Caspar Beckmann II dann:

„...1756 den 18. Febr. Des Morgens um 8 Uhr hat man hier wieder ein sehr starkes Erdbeben verspüret, einige wollen, daß dieses viel stärker soll gewesen sein, als am 27. Dezember vorigen Jahres.

Wir saßen am Tisch und trunken Thee, so war die Erschütterung so stark, daß man es an den Fenstern hören konnte und an den Stühlen, worauf man saß, fühlen und am Tische sehen konnte. Weil nun dieses bei Tage war, so haben fast alle Menschen verspüret, ja einige sagen daß am 19. des Morgens um 10 Uhr und den 20. dieses Morgens um 4 Uhr wieder Erdbeben verspüret worden.

In Cöln und Aachen sollen viele Schornsteine dadurch eingestürzt sein. Dem Allerhöchsten sei Preis und Dank gesagt, daß er vor Schaden behütet hat..“

Die Erbeben werden bestätigt durch die Aufzeichnungen des Remscheider Pfarrers Johann Peter Machler und des Elberfelder Jacob Kirberg. Letzterer meldet zum ersten Beben, in der „Nacht von 11 bis 12 Uhr haben wir drey Erdbeben gehabt, welche aber nicht lange anhielten, auch an hiesigen Orten kein Schaden ... verursachten ...“

Über das offenbar stärkere Beben am 18. Februar 1756 berichtet Kirberg :

„... morgens ein Viertel auf 8 Uhr haben wir wieder einen ziemlich harten stoß von Erdbeben gehabt, so daß einige Ziegel von den Kaminen fielen, doch hier weiter, Gott sey Dank! keinen Schaden gethan. Viele kleine Stöße, die wir zwischen und unter der Zeit hatten wurden kaum bemerkt ...“

Wiederum kam unsere Heimat glimpflicher davon als beispielsweise die Kölner Bucht, in der das Epizentrum lag. Im Kreis Düren gab es sogar zwei Tote.

Über die 4 Beben von 1760 lesen wir in der Beckmannschen Chronik:

„Den 20. Januar war hier des abends circa halb elf ein starkes Erdbeben, es waren drei Erschütterungen, die mittelste war die stärkste, solches währete über eine Minute, daß die Häuser, Fenster und Betten (weilen man eben zu Bette gegangen war) sich stark erschütterten und bebeten. Des Abends um 8 Uhr soll auch ein Erdbeben gewesen sein, so von vielen verspüret, auch von vielen nicht verspüret worden. Man sagte es wären auf Langerfeld Öfen umgefallen und Teller von den Bänken gefallen.“

„Den 20. Juni des Morgens um 11 Uhr verspürte man hier ein ziemlich starkes Erdbeben, so doch gottlob kein Schaden gethan hat. In Cöln und anderen Orten hat man es auch verspüret...“

„Den 16. Juli des Morgens um 2 Uhr verspürte man hier ein sehr starkes Erdbeben, daß die Häuser sich sehr stark erschütterten, so daß die meisten Leuthe dadurch aus dem Schlaf sind aufgeweckt worden. Die Vögel, so an den Häusern unter dem Dach gesessen, sind dadurch aufrührisch geworden und haben angefangen zu pfeifen und zu fliegen. Um halb drei verspürte man wieder ein gelindes Erdbeben. Einige Leuthe haben auch vor 2 Uhren noch zwei mal Erdbeben verspüret...“

Die letzte Eintragung über Erdbeben lautet:

„Den 26. August des Morgens um 4 Uhr soll auch wieder ein Erdbeben gewesen sein, so von vielen verspüret worden, aber doch nicht ganz stark...“

Über die Stärke dieser Beben können nur Vermutungen angestellt werden, insbesondere, weil die Bebenherde nie im Wuppertal lagen. Immerhin scheinen in Heckinghausen Stärken von III bis V oder VI, vielleicht gar VII¹ nach der Mercalli-Scala erreicht worden zu sein. Am Epizentrum war sicherlich mehr los! Eine Umrechnung in die heutige übliche Richterskala ist kaum möglich. Immerhin wagten im Prozess um die Sicherheit der Atomkraftwerks Mühlheim-Kärlich Experten die Aussage, dass das oben genannte Beben vom 18. Februar 1756 eine Stärke von acht auf der Richterskala gehabt haben könnte.

Gerhard Dabringhausen

¹ Bei Strärken von VI oder VII ist schon mit Gebäudeschäden zu rechnen, bei VII fällt das Gehen schwer und Gegenstände fallen um.

Der Allgemeine Wassersportverein (AWV) e.V. auf erfolgreichem Kurs

Der 1972 in Heckinghausen gegründete Allgemeine Wassersportverein hat wieder einmal eine erfolgreiche Saison hinter sich. Die Zahl der Mitglieder wuchs in erfreulicher Weise weiter an und am Steg 14 der Bevertalsperre lagen in diesem Jahr fünf Segelboote unserer Vereinsmitglieder. Damit trugen wir der Zunahme der Zahl unserer aktiven Mitglieder und der Intensivierung der von uns durchgeführten Segelausbildung Rechnung. In den früheren Jahren reichte eine Jolle für den Segelbetrieb des Vereins aus. In dieser Saison lagen neben der in vielen Jahren bewährten BM-Jolle „Roseo“, unser Regattaboot vom Typ Zugvogel, eine für Kinder geeignete Jolle „Chico“ (Flying Bee) und die Kajütboote „Frechdachs“ und „Poseidon“.

Das Jahr 2010 begann für den AWV mit dem zur Tradition gewordenen Neujahrskegeln, bevor am 25. April an der Wuppertalsperre mit dem Ansegeln die Wassersportsaison offiziell eröffnet wurde. Diese Veranstaltung wurde zum letzten Mal zusammen mit der inzwischen aufgelösten „Wassersportgemeinschaft Wuppertalsperre“, zu der sieben Vereine gehörten, durchgeführt. Viele Besucher nutzten bei gutem Wetter diese Möglichkeit zum Segeln mit unseren Jollen oder zum Paddeln mit unserem 10er-Kanadier oder den Einer-Kajaks.

Am 13. Juni fand das Bleicherfest statt, auf dem der AWV ein Schulungsboot für Kinder - einen „Optimisten“ - und unser schnellstes Boot, den „Zugvogel“ vor der Kulisse des Heckinghauser Gasometers ausstellte. Viele Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, sich an unserem Stand bei Kaffee und Kuchen insbesondere über den Segelsport zu informieren. Besonders gefreut haben wir uns zusammen mit unseren Gästen über die drei Wuppertaler Originale, die wie immer in den letzten Jahren an unserem Stand einige ihrer beliebten Lieder zum Besten gaben.

In der Zeit der Schulferien hatten wir am 24. und 26. August Kinder der Wuppertaler Tafel zum Segeln und Paddeln an der Bevertalsperre eingeladen. Drei Segelboote, der 10er-Kanadier und drei Einer-Kajaks standen für diese Veranstaltung zur Verfügung und wurden trotz des „durchwachsenen“ und kalten Wetters von den Kindern ausgiebig genutzt. Für die Beköstigung der Kinder mit dem von der Wuppertaler Tafel angebotenen Essen stand uns dankenswerter Weise das Vereinsheim des Bergischen Segelvereins zur Verfügung. Die Kinder haben sich über die Gelegenheit, segeln und paddeln zu dürfen, sehr gefreut. Für sie erschloss sich eine neue Welt und sie wollen im nächsten Jahr gerne wiederkommen. Unsere Helfer bei dieser Veranstaltung waren sehr angetan von der Begeisterung, der Wissbegierde und der Dankbarkeit der Kinder.

In dieser Saison haben unsere Mitglieder insbesondere an den Wochenenden, aber auch an den Werktagen, von den uns zur Verfügung gestellten Booten reichlich Gebrauch gemacht. Wer als Gast mitsegeln möchte, darf uns jederzeit anrufen oder unsere Geschäftsstelle, die „Neue Heckinghauser Apotheke“, besuchen. Dort liegen Gutscheine für das Segeln mit uns aus, die auch alle nötigen Informationen wie Telefonnummern, Standort der Boote usw. enthalten. Der AWV freut sich über jedes neue Mitglied und bietet auch im nächsten Jahr wieder Segelkurse an.

Die Wassersportsaison 2010 endete für den AWV am 16. und 17. Oktober mit dem Absegeln an der Bevertalsperre.

Die letzte Veranstaltung des AWV in diesem Jahr war das traditionelle Martinsgansessen am 11. November.

Der AWV ist telefonisch über die Geschäftsstelle (Neue Heckinghauser Apotheke, Heckinghauser Str. 137, 42279 Wuppertal) unter der Nr. 0202 623132 oder über den Geschäftsführer Dr. Hajo Aschoff unter 0202 626946 oder 0177 7770938 zu erreichen.

Hajo Aschoff



Der 10er-Kanadier mit Kindern der Wuppertaler Tafel, dahinter die BM-Jolle „Roseo“ in voller Fahrt

Wir, die Familie Steinbrink, betreiben schon seit Generationen die Herstellung und den Verkauf von Brot und Backwaren.

Qualität, Frische und Vielfalt sind das Erfolgsrezept unseres Familienunternehmens. Selbstverständlich werden viele Produkte direkt vor Ort frisch abgebacken. Besonders hervorzuheben sind hierbei unsere leckeren, geschmackvollen Brötchen.

Unser Bestreben ist es, Ihrem Anspruch durch kompetentes, freundliches Personal und durch eine attraktive und moderne Ladeneinrichtung gerecht zu werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BÄCKEREI

Steinbrink

Brot - Spezialitäten

>Natur Pur<

Dieses leckere Brot wird mit ganzen gekeimtem Getreide hergestellt. Das heißt : es enthält sämtliche gute Bestandteile des vollen Getreidekorns mit allen Vitaminen, Proteinen und Ballaststoffen.

Natur Pur - für Leute, die eine bewusste Ernährung bevorzugen!

Produktionstage: Montag, Mittwoch, Freitag

Zusammensetzung Natur Pur Roggen:

100% Roggen-Vollkorn, Wasser, Salz, Backhefe ohne Zugabe von Typenmehl und Zusatzstoffen.

>Schweizer Kruste<

Besonders gute Dinge brauchen einfach mehr Zeit! Diese Zeit geben wir unserer Schweizer Kruste, denn erst die lange Teigruhezeit für den Teig, Sorgfalt und handwerkliches Geschick machen unsere Schweizer Kruste zu einer Delikatesse.

Zusammensetzung Schweizer Kruste:

75% Weizenmehl, 25% Roggenmehl, Natursauerteig, Quark, Hefe, Salz und Wasser. **Produktionstage: Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag**

>Rader Krustenbrot<

Die sehr weiche Teigführung und das kräftige Ausbacken erzielen den saftigen Geschmack und die herzhafte kräftige Kruste!

50% Weizenmehl, 50% Roggenmehl, Grundsauer, Quark, Hefe, Salz und Wasser

Produktionstage: täglich



...so richtig gut!

Bäckerei Steinbrink
Heckinghauser Str. 170
42289 Wuppertal
Tel. 0202-2622435

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V.

Mit dem fünften Jahr in diesem Stadtteil gibt die AWO gleich eine Veränderung bekannt.

Wir sind im Sommer 2010 umgezogen in die Saarbrücker Straße, fühlen uns dennoch Heckinghausen verbunden.

Diese Verbundenheit findet seinen Ausdruck mit der weiteren Beheimatung der ZWAR Gruppe Heckinghausen in den neuen Räumlichkeiten.

In den neuen Räumlichkeiten arbeiten ebenso SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen auf dem Gebiet der Erzieherischen Hilfen.

Diese Fachkräfte werden in einem bestimmten Auftragsverfahren für die Stadt Wuppertal tätig. Mit Hinblick auf die sozialräumliche Orientierung kommt es insbesondere mit den Bezirkssozialdiensten 5,6,7 und 8 zu den entsprechenden Kooperationen.

Die Beratung und Betreuung richtet sich an Familien, Jugendliche und junge Volljährige. Diese haben aus unterschiedlichen Gründen bei der Bewältigung des Alltags Probleme. Eltern (bzw. Elternteile) haben erzieherische Unsicherheiten vielfältiger Ausprägung und benötigen Hilfe.

Einzelne Jugendliche und junge Volljährige erhalten Verselbstständigungshilfen in von ihnen angemietetem Wohnraum. Hierzu wird ein intensiver Betreuungsrahmen aufgebaut.

Die Hilfen müssen jeweils im örtlich zuständigen Bezirkssozialdienst nach dem Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) beantragt werden.

Über weitere Angebote unseres Verbandes informieren die SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen und unsere Geschäftsstelle im

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V.

Ruth-Kolb-Lünemann-Haus

Friedrichschulstraße 15

42105 Wuppertal

Telefon 245 770

Telefax 245 7732

info@awo-wuppertal.de

Die vollständige Anschrift in Heckinghausen lautet:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V.

Erziehungshilfeteam Barmen

Saarbrücker Straße 40

42289 Wuppertal

Telefon 317 530

Telefax 317 5325

eht-barmen@awo-wuppertal.de

Die Bezirksvertretung

Die Bezirksvertretung (nicht zu verwechseln mit dem Bezirksverein) ist ein politisches Gremium, das sich um die – politischen – Belange des jeweiligen Stadtbezirks kümmert, sozusagen ein Stadtteilparlament. Zu den Aufgaben einer Bezirksvertretung gehört zum Beispiel die Beschlussfassung zu einer Straßenbegrünung, oder geldliche Zuwendungen für Schulen, Kindergärten und Sportplätze. Eine Einbahnstraßenregelung im Stadtteil wird auch durch die Bezirksvertretung beschlossen, ebenso wie die Zustimmung zu Baumaßnahmen. Der gesamte Aufgabenbereich ist sehr vielfältig, sodass hier an dieser Stelle wirklich nur einige wenige Beispiele aufgeführt werden können.

Jeder Bürger hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an die Bezirksvertretung zu wenden; entweder telefonisch oder schriftlich an die Geschäftsstelle der Bezirksvertretung (Adresse der Bezirksverwaltungsstelle siehe unten) oder an jeden der Bezirksvertreter oder die zuständigen Stadtverordneten.

Die Bezirksvertretung Heckinghausen hat insgesamt 15 Sitze, die sich aus den einzelnen Parteien wie folgt zusammensetzen:

5 Sitze: CDU, 5 Sitze; SPD, 1 Sitz: FDP, 2 Sitze: Bündnis 90/Die Grünen,

1 Sitz: WfW, 1 Sitz: Die Linke

Bezirksbürgermeister: Christoph Brüssermann (CDU-Fraktion), 1. Stellvertreterin: Stadtverordnete Frau Renate Warnecke (SPD-Fraktion), 2. Stellvertreter: Herr Jörg Liesendahl (Fraktion Bündnis 90/die Grünen) Vertreter des Oberbürgermeisters: Herr Lobers

Stellvertreterin: Frau Fahrenkrog

Bezirksverwaltungsstelle Heckinghausen Ressort 401.137

Schwelmer Str. 15, 42389 Wuppertal

Leiterin der Geschäftsstelle: Frau Ellerbrock

Telefon: 0202/5636269 E-Mail: Angelika.Ellerbrock@stadt.wuppertal.de

Der Sitzungstermin ist wie üblich der 2. Dienstag im Monat, die Ferien ausgenommen. Beginn: 19.00 Uhr, Veranstaltungsort: St.-Lazarus-Haus, Auf der Bleiche 53, 42289 Wuppertal, Veranstaltungsort 2. Die Mitglieder der Bezirksvertretung heißen Sie freundlich willkommen, an den Sitzungen als Gast teilzunehmen.

Seit September 2010 steht am Stadtteiltreff an der Heckinghauser Straße ein Schaukasten der BV Heckinghausen. Hier werden wichtige Informationen für den Bezirk Heckinghausen und die jeweils aktuelle Tagesordnung der BV-Sitzungen ausgehängt.

BV Bericht

Der Wettergott meinte es gut mit der Veranstaltung des Stadtteilhauses und Heckinghauser Schulen und Vereinen am 4. September. Wie in den Vorjahren beteiligte sich auch die Bezirksvertretung Heckinghausen am bunten Treiben und startete wiederum einen Luftballonwettbewerb; für die Starter von drei Ballons, welche die weiteste Strecke zurücklegen würden, wird es nach Eingang der Antwortkarten nette Preise geben, wie zum Beispiel Karten für den Zoo und das Schauspielhaus oder eine Spielesammlung. Wir sind gespannt, wie weit in diesem Jahr die Siegerballons geflogen sind.



Bezirksvertretung Heckinghausen, wer ist das eigentlich? Wir sind es ja gewohnt, mit dem Bezirksverein Heckinghausen e. V. verwechselt zu werden.

Die BV ist die politische Vertretung auf unterer Ebene in den verschiedenen Stadtteilen Wuppertals und soll sich um das Wohl der Bürger im jeweiligen Stadtbezirk kümmern.

Das können Kindergärten, Schulen, Altenwohnstätten, aber auch Verkehrsführungen und Spielplätze sein.

Damit die Arbeit der BV den Mitbürgern näher gebracht wird, wurde neben dem Stadtteilhaus in der Heckinghauser Straße mit Hilfe von Herrn Becks ein Infokasten aufgestellt. Dort werden auch die Tagesordnungen der BV-Sitzungen und sonstiges Interessantes ausgehängt werden.

Hansjoerg Finkentey

In guter Nachbarschaft.



Am Gaskessel | Auf der Bleiche | Tel. 0202/2986677
S8 Bhf. Oberbarmen 100 m | A46 W-Barmen | A1 W-Langerfeld

BSV ColorTeam 1974

Getreu dem Motto „Fußball ist unser Leben“ bietet unser Verein seit nunmehr 36 Jahren jungen und jung gebliebenen Menschen die Gelegenheit, in Kameradschaft und mit viel Spaß das Fußballspielen auszuüben.

Seit der Spielzeit 2006 betreiben wir eine Alt-Herren-Mannschaft (ab 30 Jahre) und sind direkt im ersten Jahr in die Stadtliga AH aufgestiegen.

Mit Ende der Saison 2009 wurden aus den beiden Stadtlichen AH eine eingleisige Stadtliga AH, welche wir durch Platz 5 erreichten und somit keine Qualifikation spielen mussten. Aktuell gehören wir demnach zu den 13 stärksten AH-Mannschaften im Bereich des BKV Wuppertal.

Anfänglich verlief die Saison 2010 sehr erfolgreich. Jedoch haben uns Verletzungen, arbeitsbedingte und urlaubsbedingte Ausfälle sowie Abgänge von Spielern während der Saison zuletzt arg geschwächt, sodass wir (Stand September 2010) auf einem Abstiegsplatz rangieren; wobei das rettende Ufer noch in Sicht ist.

Trotz der eigentlich recht guten Ausgangssituation (auch dank der Kooperation mit Spielern von OSS Stempel Donner) kann die Personaldecke nicht dick genug sein. Sofern jung gebliebene Erwachsene an einer solchen Mannschaft teilnehmen wollen, bitten wir um entsprechende Kontaktaufnahme. Wir freuen uns über jeden neuen Spieler. Unser Training findet Donnerstags, 19.00 Uhr, auf dem Sportplatz Schenkendorf statt.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zu unserem Sportangebot oder Interesse an einer Mitgliedschaft haben, so steht Ihnen unser Geschäftsführer Ralf Volkert, Starenstr. 111, 42389 Wuppertal, Tel. 62 61 07, gerne zur Verfügung.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die zu unseren bisherigen Erfolgen beigetragen haben.

BSV ColorTeam 1974, Ralf Volkert, Geschäftsführer

Impressum

Herausgegeben vom Bezirksverein Heckinghausen e. V. im November 2010

Auflage: 10.000 Exemplare

Redaktion: Elke Arnhold

Fotonachweis: Bezirksverein Heckinghausen e. V. und Heckinghauser Vereine, Michael Mutzberg, Titelbild Andreas Fischer

Gesamtherstellung: Bergische Blätter Verlags-Gesellschaft mbH, Postfach 131942, 42046 Wuppertal, www.bergische-blaetter.de

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Nachdrucke der Berichte und Bilder nur mit Genehmigung des Bezirksvereins Heckinghausen e. V.

Werléstraße 36, 42289 Wuppertal, Telefon: 0202/625550

*Schnell und sicher
gut versorgt
vor Ort.*



Barbara Freihoff-Oberlies
Heckinghauser Straße 176
42289 Wuppertal

☎ 02 02 - 62 50 10 - Fax 62 90 99
e-mail: liebigapo@t-online.de
www.liebig-apotheke-wuppertal.de



Neue Heckinghauser Apotheke

Ulrike Beeckmann
Heckinghauser Str. 137
42289 Wuppertal
Tel. 02 02 - 62 31 32
Fax 02 02 - 63 79 15



e-mail: heckinghauser-apo@gmx.de

Vereinigte Evangelische Kirchengemeinde Heckinghausen

Im letzten Jahr konnten wir berichten, dass wir einen großen Umbau an der Heckinghauser Straße 206-208 vor haben. Dieses Projekt „Ein Haus für Heckinghausen“ soll auch verwirklicht werden, aber Planung und Genehmigungen dauern so seine Zeit. Im Moment sieht es so aus, dass wir wohl im Frühjahr beginnen können.

Am Anfang stehen viele Arbeiten, die wir selber durchführen wollen, wie z.B. Wände einreißen, alte Leitungen entfernen und Tapeten abreißen. Hierzu brauchen wir viele freiwillige Helferinnen und Helfer.

Vielleicht haben sie Lust, uns bei diesen Arbeiten zu unterstützen, dann melden sie sich doch. Wir sind zuversichtlich, dass wir das „Haus für Heckinghausen“ mit einem Café mit erschwinglichem Preisen und Mittagstisch, Beratungsangeboten, Seniorenwohnungen und Angeboten besonders für Seniorinnen und Senioren, 2011 fertigstellen können.

Die Kinder- und Jugendarbeit, die wir zusammen mit dem CVJM Heckinghausen durchführen, hat im Oktober eine besondere Aktion veranstaltet. Der Kindergottesdienst und die Jungscharen haben ein große Übernachtungsfest im Paul-Gerhardt-Haus mit Detektiv Mütze gefeiert. 40 Kinder erlebten einiges, bis sie am späten Abend einschliefen. Ein fröhlichen Familiengottesdienst am Sonntagmorgen im Kirchsaal Ackerstraße, gestaltete von unserer Krabbelgruppenarbeit (es finden vier Krabbelgruppen bei uns statt), beendete dieses besondere Erlebnis.

Am Wochenende 19./20. März 2011 stehen wieder unsere Kinderbibeltage auf dem Programm, achten sie auf die besonderen Einladungen.

In der Jugendarbeit soll es 2011 vom 6. bis 20. August für Jugendliche ab 12 Jahren nach Bornholm/Dänemark gehen. Da die Freizeit 2010 sehr schnell ausgebucht war, sollte man sich schnell anmelden.

Haben sie noch Fragen zu den oben angesprochenen Aktionen oder Gruppen, schauen sie in unseren Gemeindebrief „Gemeinde leben“. Sie können aber auch anrufen (s.u.), besonders auch wenn sie Informationen zu den Themen Taufe, Konfirmandenunterricht oder Trauung brauchen. Oder kommen sie in unseren Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr im Kirchsaal Ackerstraße, denn bei einer Tasse Kaffee nach dem Gottesdienst läßt sich vieles besprechen.

*Pfarrer Hans-Achim Wellnitz, Rübenstr. 23, Tel.: 627760
Mail: achim.wellnitz@ekir.de*

CVJM Heckinghausen e.V. – für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene in Heckinghausen



Das rote Dreieck des CVJM, das weltweit Symbol für die Arbeit des CVJM ist, ist auch in Heckinghausen zu finden – im CVJM-Jugendhaus in der Heckinghauser Straße 222. Es zeigt an: hier sind Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene eingeladen, hier erfahren sie Zuwendung, hier erleben sie Gemeinschaft und hier erfahren sie die frohe Botschaft von Jesus Christus.

Das Dreieck des CVJM zeigt auch an, wie wir Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene erreichen und ansprechen wollen: Die drei Seiten des CVJM-Dreiecks stehen für die drei Begriffe Leib, Seele und Geist – drei Begriffe, die wir so heute nicht mehr oft verwenden, deren Bedeutung aber nichts an Aktualität verloren hat.

Den Leib, den Körper des Menschen, sprechen wir durch Bewegung, Ernährung und Ruhe an. Bewegung findet in allen Gruppen und Angeboten des CVJM statt. Bewegend war auch das gemeinsame „Public-Viewing“ während der Fußball-Weltmeisterschaft. Gemeinsames Kochen und gemeinsames Essen prägt viele Programme und das Miteinander. Und auch Ruhe ist für den Körper wichtig – und so haben wir uns an der Aktion der Evangelischen Gemeinde Heckinghausen zum „Jahr der Stille“ beteiligt.

Der Seele, den Gefühlen und dem Charakter, begegnen wir durch persönliche Zuwendung zu jeder und jedem Einzelnen. Das fängt damit an, dass wir Namen lernen und Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene persönlich willkommen heißen und Beziehungen aufbauen. In 2010 zum Beispiel zu über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sommerfreizeit.

Den Geist fördern und fordern wir, indem wir uns mit aktuellen Themen auseinandersetzen, Gott und die Welt kennenlernen und fragen, was das alles mit mir zu tun hat. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Gespräch, das gemeinsame Verstehen und das gemeinsame Entdecken. Und wem das Reden nicht so liegt, den laden wir auf vielfältige und kreative Weise ein, seine Gedanken auszudrücken und einzubringen.



Die Arbeit des CVJM und die Einladung an Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene wird auch im kommenden Jahr in Heckinghausen Zeit und Raum haben, mit Neuem und Bewährtem und immer mit dem Blick für den ganzen Menschen.

Hans-Eckhard vom Baur



Wohlfühlen in Wuppertal: Wir sind da!

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
WSW Energie & Wasser AG
WSW mobil GmbH

www.wsw-online.de

WSW

Gott kommt in deine Welt -

in deine Hoffnungslosigkeit
in deine Schwierigkeiten
in deine Einsamkeit
in deine Krankheit
in deine Sorgen ...

„Ich bin gekommen,
damit sie Leben
haben und es in
Überfluss haben!“
Jesus Christus



jeden Sonntag
10.45 Uhr - Gottesdienst

Christliche Gemeinde Barmen
Heckinghauser Str. 71a
42289 Wuppertal
www.cg-barmen.de

Christliche Gemeinde Barmen
miteinander für Jesus - gemeinsam für andere



Bei uns bekommen
Sie kein Produkt
von der Stange!

Die Chance für Ihr Unternehmen!



Marketing, Grafik- und Web-Design, Werbeagentur und Verlag
creativ: M+T+E Platte
Untere Lichtenplatzer Str. 81
42290 Wuppertal, Tel. 0202/624377 e-
Mail: info@71a.de, www.71a.de

Sie wollen eine einzigartige Webseite
oder ein auffallendes Design für Ihr
Business?

71a.de ist Ihr Werbestudio für alle
Fragen von Konzeption, Design und
Umsetzung individueller Print- und Web-
Lösungen. Schauen Sie mal rein oder
besuchen Sie uns im
Internet: www.71a.de

creativ[®]
Keiner wie wir.

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Gosenburg 62



Liebe Heckinghauser,

wir möchten Ihnen gerne einen Bereich unserer Arbeit vorstellen:

In unserem Kindergarten wollen wir die Selbstbildungsprozesse der Kinder unterstützen.

Das heißt, wir bieten den Kindern Übungsfelder, eigene Entscheidungen zu treffen.

Beispielsweise entscheiden die Kinder selber, wo, mit wem und mit welchen Materialien sie spielen möchten. Die Kinder haben bei uns in den verschiedenen Spielbereichen die Möglichkeit, unterschiedliche Wahrnehmungserfahrungen zu machen, wie z. B. hier auf diesem Foto.

Was bedeutet das Spiel im Kiesbett mit Wasser für diese Kinder?

Das Kind spielt im Kiesbett. Es spürt mit seinen Händen das Wasser und fühlt die Steine. Es findet verschiedene Steine, kleine und große, schwere und leichte. Ein anderes Kind kommt dazu. Es schaufelt Wasser in sein Förmchen. Sie sprechen miteinander. Das Kind sucht sich auch eine Schaufel und sie schaufeln gemeinsam Wasser. Sie gehen zum Sandkasten und machen „Matsche“. Beide Kinder sind zufrieden und versunken in ihre Tätigkeit.



Bei diesem einfachen Spiel sammeln die Kinder wichtige Erfahrungen. Sie treffen für sich Entscheidungen. Sie erwerben physikalische Grundkenntnisse und ihre taktile Wahrnehmung wird geschult. Der eigene Körper wird wahrgenommen und der Gleichgewichtssinn gestärkt. Sie trainieren die Feinmotorik. Durch das gemeinsame Spiel erwerben sie soziale Kompetenzen, wie gemeinsam geplante Handlungen durchzuführen. Die Kinder sind sehr konzentriert und erleben ihre Entwicklungsschritte in einer für sie positiven Atmosphäre.

Unsere Aufgabe als Erzieherinnen ist es, solche Lernprozesse zu erkennen und Anregungen für weitere Schritte mit den Kindern zu finden.

FC Müllerstuben

Im Vergleich zum Vorjahr war bei uns diesmal nicht ganz so viel los.

Unsere Aktivitäten bestanden aus der Teilnahme am Bleicherfest und am Darts Turnier des Kobold Teams, bei dem wir den 5. Platz belegten.

Zu den angenehmen Dingen gehörte eine dreitägige Reise nach Hamburg, die sich nachhaltig zum positiven Zusammenhalt des Vereins ausgewirkt hat.

Ebenso haben wir neue Wirtsleute in unserem Vereinslokal. Wir begrüßen und bedanken uns bei Werner und Gabi, die genau wie unsere andren Wirte zu uns halten und uns das Vereinsleben erleichtern.

Schaut doch mal vorbei, wir würden uns freuen.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Langerfeld – immer für die Heckinghauser Bürger im Einsatz!

Haben Sie einen Rauchmelder installiert? Wurden die Batterien regelmäßig überprüft? Diese Fragen sind manchmal ungemütlich, weisen aber auf ein großes Risiko hin. Ca. 600 Menschenleben werden jedes Jahr Opfer eines Brandes. Die Hälfte hätte bei der Installation eines Rauchmelders eine Überlebenschance gehabt. Auch in Wuppertal erleben wir als Feuerwehrkräfte immer wieder Brände, bei denen man im Nachhinein vermuten kann, daß durch Rauchmelder Menschenleben gerettet werden und Schäden geringer hätten ausfallen können.

Aus diesem Grunde war auch das vergangene Jahr wieder von vielen Aktivitäten zur Brandprävention geprägt. Ob Informationsveranstaltungen und Vorführungen für Erwachsene oder unsere intensive Arbeit mit den Kindergärten und Grundschulen - wir waren vor allem in den Stadtteilen Langerfeld und Heckinghausen sehr aktiv. Natürlich hielten uns auch wieder die Einsätze auf Trab. 164 waren es in 2009 und in den ersten acht Monaten dieses Jahres zeigt die Einsatzstatistik bereits 135 Einsätze. Wir sind froh, dass wir auch in dieser Zeit wieder sicher von unseren Einsätzen zurückkehrten. Bei den gestiegenen Gefährdungspotenzialen ist es auch ein Zeichen für die hervorragende Ausbildung und das permanente Engagement zum Üben.



Wir bieten unser besonderes Pflanzensortiment
in großer Auswahl und zu günstigen Preisen an.

Unser Fachpersonal berät Sie gern.



Blumenhaus am Norrenberg

Theodor-Fontane-Str. 52 - Telefon 799 62 44

Blumenhaus Brandenburg

Heckinghauser Straße 214 - Telefon 26 48 03 31



Blaukreuz-Zentrum Wuppertal

Blaues Kreuz Diakoniewerk mildtätige GmbH

Führerschein weg?

- Alkohol oder sog. „weiche Drogen“ am Steuer -

Wir informieren und bieten qualifizierte Hilfe an
in deutsch, polnisch und russisch.

Blaukreuz-Zentrum Wuppertal Telefon 0202 / 62003 86

www.blaukreuz-zentrum-wuppertal.de



Seit über 21 Jahren in Heckinghausen

Alt bewährt in neuem Ambiente • Jetzt mit Raucherlounge
Täglich ab 9.00 Uhr geöffnet (kein Ruhetag)
Werléstraße 27 (früher KiK) • 42289 Wuppertal

Um die Schlagkraft der Langerfelder Wehr weiter auszubauen, hat die Feuerwehr Wuppertal ein neues Fahrzeug in Langerfeld stationiert: Waldbrand-Tanklöschfahrzeug TLF 10/18 auf Unimog U 20. Es zeichnet sich durch seine sehr kompakte Bauweise und extreme Geländegängigkeit aus. Die über das Fahrzeug angetriebene Pumpe hat eine Leistung von 1.000 l pro Minute bei 10 bar. Ein klappbarer Monitor mit großer Wurfweite ist in einem Dachkasten verlastet und kann leicht auf dem Aufbaudach montiert werden. 1.600 l/min können so abgegeben werden. Der eingebaute Tank hat ein Fassungsvermögen von 2.400 l. Frontsprühdüsen ermöglichen die Bekämpfung von Bodenfeuern unmittelbar vor dem Fahrzeug. Mit der mitgeführten Ausstattung und den D-Schläuchen wird das Fahrzeug speziell für Waldbrandeinsätze im gesamten Stadtgebiet von Wuppertal eingesetzt. Immerhin 1.805 ha Wald- und Wiesengebiete gilt es hier zu schützen.

Zusätzlich wurde auch das bisherige Mannschaftstransportfahrzeug ausgetauscht. Nun steht ein neuer Ford Transit in den Fahrzeughallen. Mit dem in 2009 ausgelieferten Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16 ist die Langerfelder Feuerwehr also für die Zukunft bestens gerüstet.

www.loeschzug-langerfeld.de



*Kontakt:
Carsten Schlabach, Feuerwehr Wuppertal Löschzug Langerfeld
Mobil: 0172-7266829, e-mail: firedept21@aol.com*

Kälte-

Klima-

Wärmepumpenanlagen

DAHLHAUS & SCHWENTECK

MEISTERBETRIEB

Inh. Alexander Mikovic

**42289 Wuppertal-Barmen • Untere Lichtenplatzer Straße 4
Telefon (02 02) 62 20 13 • Telefax (02 02) 6 32 36**

**Kälte- und Klimaanlagen
für Industrie und Gewerbe**

Eigener Kundendienst



**GASTRO-SERVICE
DAHLHAUS & SCHWENTECK
42289 WUPPERTAL-BARMEN
Telefon (02 02) 62 20 14**

**Getränke-Schankanlagen
Armaturen • Einrichtungen und Zubehör
Getränke-Leitungsreinigung • Kundendienst**

Förderverein SV Heckinghausen

Der Förderverein wurde im März 2009 gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung des Breitensports, insbesondere die Förderung des SV Heckinghausen e.V. und seiner Jugend. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und ist als solcher auch als gemeinnützig anerkannt. Seit seiner Gründung konnte der Verein dem SV Heckinghausen bereits zu zahlreichen Unterstützern verhelfen und auch in vielen anderen Dingen dem Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Genannt sei hier die Begleitung des SV Heckinghausen in der „heißen Phase“ der Umgestaltung des Sportplatzes Widukindstrasse, dessen vor kurzem fertiggestellte Kunstrasenfläche sicherlich ein neues Highlight im Stadtteil darstellt.

Im Zuge der Erneuerung der Fläche wurde auch das umgebende Bankett komplett saniert. Die Umsetzung des Konzeptes stellt eine nachhaltige Investition in den Stadtteil dar. Wir suchen weiterhin nach Förderern, die uns tatkräftig unterstützen und damit dem SV Heckinghausen bei der Verwirklichung seiner Ziele, die auch den Kindern und Jugendlichen des Stadtteils zu Gute kommen, unterstützen..

Die Kontoverbindung des Fördervereins lautet: Sparkasse Wuppertal, BLZ 33050000, Kontonummer 388587. Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Der Vorstand des Fördervereins v.l.n.R: Andreas Lietmann, Kassierer, RA Andreas Ackermann, 1. Vorsitzender, StB. Thomas Niepieklo, 2. Vorsitzender



Abr. Bergmann Söhne GmbH
Obere Sehlhofstraße 8
42289 Wuppertal

Telefon (0202) 62 13 20
Telefax (0202) 62 40 80

**Seit 1868 in Wuppertal ein Begriff
für Sanitär- und Heizungstechnik**

Geschäftsführer: Günter Amrhein
e-mail: Abr.BergmannSoehne@t-online.de
www.abr-bergmann-soehne.de

Jahresbericht der Freien Schwimmer 07 Wuppertal e.V.

Wie jedes Jahr wollen wir gerne die Gelegenheit nutzen und über das jetzt zu Ende gehende Kalenderjahr im Heckinghauser Jahrbuch aus unserem Vereinsleben berichten.

Das Vereinsleben im Jahr 2010 nahm bis auf einige organisatorische Veränderungen einen normalen Verlauf.

Weiterhin steht der Erhalt der Wuppertaler Wasserflächen im Vordergrund zahlreicher Bemühungen. Von den Schließungen im Bäder-Hallenbereich wurden wir nicht direkt betroffen und die Wiedereröffnung der „Schwimmoper“ wirkt sich für unseren Verein positiv aus. Allerdings muss die Schließung des Freibades Mirke nach den Störfällen im Sommer befürchtet werden, wodurch wir unsere Freizeit-Anlage als Anlauf- und Treffpunkt zahlreicher Mitglieder in diesem Freibad verlieren würden.

Hinsichtlich der Führung und Zielsetzung unseres Vereins haben sich einige Veränderungen ergeben. Wie im letzten Jahrbuch bereits vermerkt, wurde unser langjähriger Vorsitzende Klaus Fechtenhövel in das Amt des Stadtsportbund-Vorsitzenden berufen. Um Interessenkollisionen



FSW-Übungsleiter -Team 2010

zu vermeiden, gab er seine Funktion in unserem Verein auf. Da keine Neuwahlen stattfanden, liegt die Führung des Vereins kommissarisch in den Händen der stellvertretenden Vorsitzenden Carmen Händeler und Claus Stilller, des Schatzmeisters Reinhard Abs sowie bei Peter Meyer als Geschäftsführer und Sprecher des Vorstandes.

Eine der wesentlichen Aufgaben ist verstärkt die Konzentration des „Kerngeschäftes“ im Schwimm- und Wasserballbereich. Hierzu erfolgte z.B. die Aufgabe der Turn-Übungsstunde und auch die Zusammenarbeit mit dem Bezirksverein wurde vernachlässigt, was allerdings mit der Mitgliederstruktur (über zwei Drittel der rd. 300 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche) zu begründen ist. In den kommenden Jahren wird eine diesbezügliche Verbesserung angestrebt. Immerhin gehören zwei unserer Mitglieder dem Vorstand und Beirat des Bezirksvereines an.

Im Schwimmbereich liegt der Schwerpunkt unseres Angebotes weiterhin in der Ausbildung von Nichtschwimmern zu Schwimmern, Schulung des Schwimmnachwuchses und Kursen (auch für Nichtmitglieder) für Babyschwimmen, Eltern- und Kind-Schwimmen, Schwimmausbildung in vier aufeinander aufbauenden Kursen, sowie Wassergymnastik (drei Gruppen in unterschiedlichen Altersklassen).

Mit unseren Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmern haben wir als Bestandteil der Startgemeinschaft Bayer Wuppertal/Dormagen/Uerdingen auch im abgelaufenen Jahr mit durchaus guten Erfolgen an verschiedenen Wettkämpfen in Wuppertal und Umgebung teilgenommen.

Für die sportliche Ausbildung und Betreuung sorgt ein Team von jungen und engagierten Übungsleitern, die ständig geschult werden. Ergänzt wird das Ganze durch eine Vielzahl von außersportlichen Aktivitäten.

Im Wasserballbereich konnte die I. Wasserball-Mannschaft in der Bezirksliga bei elf teilnehmenden Teams einen guten 4. Platz belegen, was bei der „dünnen Spielerdecke“ ein beachtliches Ergebnis ist. Bei der Nachwuchsarbeit wird der eingeschlagene Weg mit dem Aufbau einer Knaben- und Jugendmannschaft mit neuer Trainerschaft angestrebt. Hierzu sind interessierte Kinder und Jugendliche herzlich willkommen.

Sollten Sie weitere Einzelheiten über unseren Verein wissen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Geschäftsführer Peter Meyer, Telefon: 021 2-33 56 00.

Alles Gute für 2011 - Ihre Freien Schwimmer 07 Wuppertal

Hans Walter Drein

**Heilpraxis
G. Röntgen**

Höschstr. 33
42289 Wuppertal

heilpraxis@roentgens.de
Tel. 0202 724802

Unser Körper
ist der Übersetzer
der Seele
ins Sichtbare

Christian Morgenstern

Der Weg zur Heilung durch verschiedene biophysikalische Heilmethoden kann
körperliche, geistige und seelische Harmonie wieder herstellen
Blockaden im Körper sichtbar machen und lösen
die Selbstheilungskräfte aktivieren
den Energiefluss harmonisieren

Dadurch kommt man zurück zur eigenen Energie,
Vitalität und Lebensfreude kehren zurück,
Trauma, Krankheiten und Allergien werden überwunden.

GGG Hammesberger Weg

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Hammesberger Weg
Hammesberger Weg 26
42389 Wuppertal
Tel: 0202/620132 Fax: 0202/620186

Ansprechpartnerin: Kirsten Böckmann, Schulleiterin
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Kontakt: E-Mail: gs.hammesbergerweg@stadt.wuppertal.de

Wir bieten:

Unterricht in den gesetzlich vorgeschriebenen Unterrichtszeiten organisiert in Klassenverbänden der Stufen 1-4.

eine verlässliche Betreuung von 7.45 -13.30 Uhr (kostenpflichtig).

eine Übermittagsbetreuung bis 15.30 Uhr mit Mittagessen (kostenpflichtig).

einen Schulverein zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit.

Information, Beratung und Unterstützung schulischer und pädagogischer Angelegenheiten für Eltern und Kinder.

Wir sind eine städtische Halbtagsgrundschule.

Die wichtigste Aufgabe unserer Schule ist guter Unterricht. Lernen des Lernens und soziale Kompetenz sind ebenso wichtig wie die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten.

Das Kollegium unserer Schule arbeitet sehr gut zusammen und fühlt sich einem hohen erzieherischen Standard verpflichtet. Diese Erziehung erfolgt in einer Atmosphäre, in der Fairness und Respekt grundsätzliche Qualitäten unserer Unterrichtsarbeit sind.

Unsere Ziele können wir aber nur erreichen, wenn Eltern und Schule einander bei der Erziehung und Bildung der Kinder hilfreich unterstützen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Interesse der Kinder ist für Sie und für uns von großer Bedeutung.

Die Grundschule Hammesberger Weg ist eingebettet in ein soziales und kulturelles Umfeld. Sie kooperiert mit außerschulischen Partnern, die sich für Kinder und Jugendliche engagieren. Wir glauben, dass erfolgreiches Lernen am besten in einer fröhlichen und fürsorglichen Atmosphäre geschehen kann, für die wir uns verantwortlich fühlen.

Als Beispiel für die gute Zusammenarbeit von Kindern, Lehrern, Eltern und Institutionen ist das Verschönerungsprojekt aus dem letzten Schuljahr zu nennen und zu betrachten.

Hier wurde mit viel Engagement unter anderem auch der Schulhof mit zusätzlichen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten erweitert.

Dort gibt es jetzt ein neues Klettergerüst, neue farbige Spielmöglichkeiten und ein sehenswertes Mosaik am Altbau.

„Offene Ganztagsgrundschule Meyerstraße“ – Stadtteilschule in Heckinghausen

Im vergangenen Schuljahr hat es an der OGGs Meyerstraße sowohl personell als auch im Gebäude große Veränderungen gegeben. Zum Ende des Schuljahres im Sommer 2009 hat für Frau Funke und für unsere Konrektorin Frau Schmidt die Freiphase der Altersteilzeit begonnen. Beide Kolleginnen waren mehr als 20 Jahre an der Meyerstraße tätig. Zum Beginn des Schuljahres 2009/2010 trat unser neuer Konrektor, Herr Schwaner, seinen Dienst an.

Vor uns lag dann ein Schuljahr mit großen Beeinträchtigungen durch die energetische Sanierung des Gebäudes und die teilweise Absperrung des Schulhofes wegen der Baugeräte. Aus bautechnischen Gründen musste die Schule zur Zeit der Schweinegrippenwelle im November 2009 hermetisch mit Folie abgedichtet werden. Nach immer wieder vorgebrachten massiven Protesten bei den zuständigen städtischen Stellen wurde die Folie teilweise geöffnet, aber eine notwendige Frischluftzufuhr konnte erst weit nach den Osterferien stattfinden. Durch die fehlenden Lüftungsmöglichkeiten häuften sich die Erkrankungen bei Kindern und Lehrern, auch weil der Baustaub vom November bis zum August im Gebäude war. So war die Freude über eine gereinigte, vom Baugerüst befreite Schule am ersten Schultag groß. Mit frischem Elan konnten wir am 31. August 80 Kinder in unseren drei neuen ersten Klassen begrüßen.

Zurzeit ist unser Schulgelände leider erneut durch einen Bauzaun verkleinert, da die Mauer zur Krautstraße teilweise baufällig ist und instand gesetzt werden muss. Wir hoffen, dass die Kinder so schnell wie möglich wieder den gesamten Schulhof mit den Spielgeräten nutzen können.

Zum Schluss noch einige neue und alte Informationen über unsere Schule. Wir sind eine „verlässliche“ Grundschule. Neu ist, dass seit einem Jahr der Unterricht für alle Schüler jeden Tag stets um 8.05 Uhr beginnt. Die Ganztagsbetreuung bis 16 Uhr obliegt immer noch der bewährten Leitung von Frau Eid. Auch der Förderverein der Schule bietet eine weitere Betreuungsmöglichkeit bis 14 Uhr an. Wer mehr über unser Schulleben erfahren möchte, ist



herzlich eingeladen, an Informationsveranstaltungen teilzunehmen, die zu verschiedenen Themen und Zeiten im Laufe des Jahres stattfinden.

Weitere Fragen beantworten gerne: Rektorin Frau Roth und Konrektor Herr Schwaner, Telefon. 563-6242, Fax. 62 11 61, E-Mail: ggs.meyerstrasse@stadt-wuppertal.de sowie die OGS-Leiterin Frau Eid: Telefon: 563-5939 und der Vorsitzende des Schulvereins Herr Glittenberg.



Richtig gute Fachgeschäfte:

POLSTER
Galerie ☆☆☆☆☆

Möbelhaus
WELTEKE

● Berliner Str. 100, Wpt.-Oberbarmen ● Jesinghauser Str. 1, Wpt.-Langerfeld

Honigstal

Kurzzeitpflege Einrichtung Honigstal e.V.

Heckinghauser Straße 227, 42289 Wuppertal

Tel.: 0202/317 08 26, Fax: 0202/ 317 08 27, E-Mail: mail@kurzzeitpflege-honigstal.de

Die Kurzzeitpflege Honigstal e.V. besteht seit Dezember 2004 in Heckinghausen als einzige solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung in Wuppertal. Sie verfügt über 8 Plätze in 6 Einzel- und 1 Doppelzimmer.

Unsere Bewohner kommen zu uns, wenn ihre Versorgung zu Hause aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr gewährleistet ist, völlig neu strukturiert werden muss, die pflegenden Angehörigen entlastet werden müssen – oder Erholungsurlaub machen, oder nach einem einschneidenden Krankenhausaufenthalt, wenn das Leben neu ergriffen werden muss, oder auch um in Würde zu sterben.

Außerdem zählen wir behinderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene zu unseren Gästen. Sie gehen von uns aus weiter zur Schule oder Werkstatt oder verbringen bei uns ihren Urlaub.

Gepflegt und betreut werden unsere Bewohner rund um die Uhr von examinierten Fachkräften, die von ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt werden. Selbstverständlich



arbeiten wir mit allen erforderlichen Therapeuten zusammen (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie...).

In unserem großen Tagesraum spielt sich „das Leben“ ab, in der integrierten kleinen Küche bereiten wir alle Mahlzeiten selber frisch zu. Auszubildende leisten regelmäßig ihre Einsätze bei uns – eine Bereicherung für alle. Mitarbeiter aus der Arbeitsförderung sind in der Küche und für soziale Betreuung bei uns beschäftigt.

Nach wie vor suchen wir weitere ehrenamtliche Helfer. Über Besuche freuen wir uns!



Gute Nachrichten für die Hauptschule in Heckinghausen

Das Gebäude der Hauptschule Barmen Südwest in der Emilianstraße ist umfassend renoviert und modernisiert worden. Auch wenn der Abschluss der Arbeiten noch aussteht, freuen sich die Schüler und Lehrkräfte sehr über das neue Gesicht der Schule. Ein Wermutstropfen blieb das Gebäude in der Gewerbeschulstraße, das viele Heckinghauser Bürger noch als Volksschule besucht haben werden. Nun gibt es auch hier gute Nachrichten. Die Fenster sollen komplett erneuert werden und entsprechende Maßnahmen sollen den Brandschutz des Gebäudes gewährleisten. Der Förderverein unserer Schule unterstützt im Anschluss an diese Maßnahmen die Verschönerung des Treppenhauses und des Schulhofes. Dass der Standort in Heckinghausen erhalten bleibt, spricht auch für die gute Arbeit, die an unserer Schule geleistet wird. Mit zahlreichen Fördermaßnahmen unterstützen wir unsere Schüler/innen von Beginn an in den 5. und 6. Klassen. Die Universität in Wuppertal hilft uns, unsere Schüler im Fach Mathematik zu unterstützen. Dazu kommen wöchentlich Lehramtsstudenten in unsere Schule und arbeiten zusätzlich zum Klassenlehrer in Kleingruppen mit Schüler/innen unserer Eingangsklassen. Wir werden eine Schülerbibliothek einrichten, um die Schüler/innen zum Lesen zu motivieren und unterlassen keine Anstrengung, die uns anvertrauten Schüler entsprechend zu fördern. Ein ganz besonderes Anliegen ist uns die Vorbereitung auf das Berufsleben. Ziel ist es, möglichst vielen Schüler/innen nach Abschluss unserer Schule die Aufnahme eines Ausbildungsverhältnisses zu ermöglichen. Die gute Kooperation unserer Schule mit Betrieben und Institutionen hat sich dabei schon für so manchen Schüler ausgezahlt. Es gäbe so viel über unsere Schule zu berichten, dass sich mit der Beschreibung unserer zahlreichen Aktivitäten viele Seiten füllen ließen. An dieser Stelle möchten wir auf unsere Internetseite verweisen. Unter www.hs-emilie.de können Sie sich umfassend über unsere Schule informieren. Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen haben, dann schauen Sie doch einfach bei uns vorbei.

Karnevalsgesellschaft Wüstenjungs Wuppertal Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal

Mitglied im BDK und RBM

Mit der Ka.Ge. Wüstenjungs ging es auch im 51. Jahr weiter. Die Session begann wieder mit dem Ritterabend im Vereinslokal Landsknecht. Die Ehrensensoren waren eingeladen und es fanden Ehrungen für lange Mitgliedschaft statt. Außerdem wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen.

Pünktlich zum Advent konnte der Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal die brandneue CD "Weihnacht auf hoher See" zum Verkauf anbieten. Dann folgten viele Auftritte in Seniorenheimen. Den Abschluss der Weihnachtskonzerte bildete das Benefizkonzert **Weihnacht auf hoher See** in der ev. Kirche Laaken. Trotz klirrender Kälte war das Konzert sehr gut besucht, und es wurde auch fröhlich gespendet. Der Gesamterlös ging diesmal an die Förderung der Kirchenmusik der Gemeinde mit Schwerpunkt des Posaunenchores.

Einen schönen Karnevalsabend feierten dann wieder die Wüstenjungs in Ronsdorf mit Ehrensensoren und Freunden. Ein Büttensprecher sorgte für Stimmung, und die Tanzgarde Radevormwald sowie die Blauen Jungs durften nicht fehlen.

Dann ging es aber schon wieder mit vielen Auftritten in Seniorenheimen weiter. Auch beim Day of Song RUHR 2010 boten die Blauen Jungs am 05.06.2010 eine Stunde auf der Bühne in Schwelm ihr Können dar.

Die Vereinsfahrt führte dieses Jahr nach Bad Kreuznach. Auch dort wurden Konzerte gegeben. Auf Einladung der Kurverwaltung Bad Kreuznach am 09.07. und am nächsten Tag, am 10.07., in Bad Münster am Stein/Ebernburg gaben die Sänger einstündige Konzerte in den jeweiligen Kurparks. Bei dem schönen Sommerwetter waren beide Konzerte sehr gut besucht.

Am 04.08. gehörte der Shanty Chor zum Programm der Ausstellungseröffnung der DGzRS. Die Seenotretter hatten in den Lichthof des Barmer Rathauses eingeladen. Die Blauen Jungs brachten in bewährter Form maritime Klassiker zum Besten. Abends waren sie im WDR-Fernsehen der AKS Bergisch Land zu sehen und zu hören.

Der Ritterabend wird wieder in Ronsdorf gefeiert. Morgens treffen sich die Sänger, um intensiv zu proben. Abends wird mit den Frauen und Ehrensensoren die 52. Session eröffnet.

Im Dezember werden wieder viele Weihnachtskonzerte gegeben, u.a. beim VdK Elberfeld in der Stadthalle und beim VdK in Ronsdorf.

Den Abschluss bildet schon traditionell das Benefizkonzert **Weihnacht auf hoher See**, diesmal in der kath. Kirche St. Joseph in Ronsdorf, die in diesem Jahr ihr 250-jähriges Bestehen feiert. Der Gesamterlös ist für die Erhaltung der offenen Jugendarbeit in St. Joseph bestimmt.

Christa Schmitz, Schriftführerin

Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal:
19.12.2010, 16.00 Uhr Benefizkonzert **Weihnacht auf hoher See**,
kath. Kirche St. Joseph, Wuppertal-Ronsdorf

Bezirksverein Heckinghausen e.V.



Anmeldung und Beitrags-Einzugsermächtigung

Mindestbeitrag Euro 10,00 pro Jahr

Gleichzeitig ermächtige ich den Bezirksverein Heckinghausen, meinen Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf von nachstehend bezeichnetem Giro- oder Postgirokonto abzubuchen:

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Geburtsdatum:/...../.....

Beruf:

Eintrittsdatum:/...../.....

Jahresbeitrag: Euro

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Kurzbezeichnung der Bank:

Name des Kontoinhabers
(falls abweichend vom Mitglied):.....

Datum:/...../.....

Unterschrift:

Mitgliedsnummer:

KaGeHe



Liebe Heckinghauser,
75 Jahre Ka-Ge Heckinghausen, das ist (wäre) ein Grund zu feiern, aber nicht für uns Karnevalisten. Wir feiern „nur“ einen Geburtstag, die große Feier ist erst in zwei Jahren - zum 77sten. Bis dahin heißt es sparen, sparen, sparen, damit wir mit allen Heckinghausern groß feiern können.

Wir werden uns bis dahin selbstverständlich an allen Feierlichkeiten und Veranstaltungen des Bezirksvereins Heckinghausen e.V. beteiligen. Das Bleicherfest - natürlich mit Reibekuchen - und weitere Veranstaltungen werden wir besuchen, damit wir nicht „vergessen“ werden.

Wir wünschen allen Heckinghausern ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ka-Ge-Heckinghausen, E.Felten-Thunig, 1.Vorsitzende

l e s e n s w e r t

christliche Buchhandlung

Judith Becker

Heckinghauser Str. 169
42289 Wuppertal

info@lesenswert-wuppertal.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 15.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Tel.: 0202 / 469 73 47

Fax 0202 / 298 28 42

Gerne besorge ich kurzfristig jedes lieferbare Buch.

Modellbahn Apitz



DAS Fachgeschäft für Modelleisenbahnen auf über 400qm



**Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal**

Tel. 0202 / 62 64 57 - Fax 62 92 63

www.modellbahn-apitz.de / email: info@modellbahn-apitz.de

Kath. Gemeinde Heckinghausen

„Ein Fest ist wie ein Baum,
es ist nicht wie ein Maibäumchen ohne Wurzel und Halt
und schon am nächsten Tag verwelkt.
Ein richtiges Fest wurzelt in der Tiefe...
Es holt den Himmel auf die Erde...“

Diese Zeilen des Religionspädagogen Hubertus Halbfass sollen als Motto über unseren vielfältigen Feiern und Aktionen stehen, denn unsere Feste und Veranstaltungen wollen wirklich wie ein Baum sein, der nicht am nächsten Tag schon verwelkt. Sie wollen den Feiernden Kraft und Mut schenken und den Alltag in ein warmes Licht tauchen.

Beim Pfarrfest am 11. Juli, das wir in diesem Jahr als Pilgerfest gefeiert haben, mussten wir zwei Mitglieder des Pastoralteams verabschieden. Gemeindeferentin Angela Gotzhein und Kaplan Pater Basilius sind in andere Gemeinden gewechselt.

Dafür durften wir am Sonntag, den 12. September im Gottesdienst und beim anschließenden Sekt Empfang Kaplan Biju begrüßen. Der aus der Provinz Kerala stammende indische Priester hat die letzten drei Jahre in Köln-Ehrenfeld gearbeitet. In unseren Gemeinden wird er sich neben Beerdigungen, Taufen und verschiedenen Gottesdiensten hauptsächlich um die Messdiener kümmern. Dank seiner guten Sprachkenntnisse und seiner humorvollen Art hat er schnell Fuß gefasst in unseren Gemeinden und kommt gut an.

Am 5. Dezember dürfen wir nach der Sonntagsmesse den Nikolaus bei uns begrüßen. Den 3. Advent wollen wir mit einem Abend zum Atemholen beginnen. Um 18.00 Uhr laden wir am Samstag, den 12. Dezember, vor das Pfarrheim in der Hauffstraße 4 zu einer kurzen Andacht und zum Beisammensein bei Glühwein, Tee und Plätzchen ein.

Das Neue Jahr begrüßen wir wieder mit dem Ökumenischen Fackelzug am 1.1. um 17.00 Uhr, der Start ist dieses Jahr in der Lutherkirche.

Im neuen Jahr wollen wir uns in den Sonntagsmessen verstärkt um die Kinder kümmern. Am letzten Sonntag im Monat stehen die Kommunionfamilien im Mittelpunkt und am 2. Sonntag im Monat feiern wir mit den Kleinen (Kindergarten und 1. Klasse) einen eigenen Gottesdienst.

Am Ostersonntag (24. April) dürfen alle Kinder nach der Familienmesse im Pfarrgarten Ostereier suchen.

Und auch in diesem Jahr feiern wir natürlich kurz vor den Sommerferien ein Fest für die ganze Gemeinde und alle, die Lust haben zu kommen.

Schauen Sie doch mal bei einer unserer Veranstaltungen vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Jetzt viele Generationen unter einem Dach

Willkommen im Heckinghauser Stadtteiltreff

Am 3. Oktober 2009 feierte der ehemalige Kinder- und Jugendtreff sein 10-jähriges Bestehen. Gleichzeitig wurde die Erweiterung des Hauses zu einem Stadtteiltreff gefeiert. Die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher erwartete ein buntes Programm mit Fußballturnier, Zauberer, Mitmachcircus, Nostalgiechau mit Bildern von „damals“, abwechslungsreichem Bühnenprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten.

Das Elterncafé am Mittwochvormittag mit Kinderbetreuung bietet Müttern und selten auch Vätern eine nette Möglichkeit, sich auszutauschen und andere Eltern kennen zu lernen. Freitags, bei Waffeln und Kaffee im Familiencafé, ist das Gewusel groß. Ganz kleine und große Menschen fühlen sich wohl.

Mädchen- und Jungentage sind feste Bestandteile der Einrichtung an der Heckinghauser Straße 195-197. Höhepunkte waren in 2010 die stadtweite Mädchenkunstausstellung mit dem Wunschschloss und die Mitorganisation und Durchführung der „Nacht der fantastischen Kerle“ mit vier Einzelveranstaltungen.

Im Bereich Erlebnispädagogik sind die regelmäßige Klettergruppe in der Kletterhalle „Wupperwände“ und die integrative Abenteuerfreizeit in einem Rope Course im Sommer besonders erwähnenswert. Das wöchentliche Schwimmangebot für Kinder erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit.

Die Betreuung des Bezirksjugendrates gehört zum Selbstverständnis des Stadtteiltreffs. Darüber hinaus hat sich die Einrichtung an folgenden Veranstaltungen aktiv beteiligt: Kinder- und Familienfest auf der Hardt, Kinderfest in Heckinghausen, Kunstfluss Wupper mit der Installation des von Kindern erstellten kunstgefüllten Rahmens am Restaurant „Kornmühle“ und am Heckinghauser Weihnachtsmarkt. Die Ferienprogramme für Kinder und die Herbstfreizeit in Monschau waren weitere Höhepunkte. Die Herbstfreizeit 2010 führte die Kinder mit Fahrrädern nach Xanten am Niederrhein.

Vom 11.-13. August 2010 planten Kinder den Spielplatz zwischen Stadtteiltreff und Mohrenstraße neu. Über 30 Kinder aus Heckinghausen nahmen am Projekt teil. Nachdem sie zunächst mit Digitalkameras Streifzüge machten, um ihre Umgebung besser kennen zu lernen, konnte anschließend die Planung beginnen. Mit Stift und Block gerüstet, sollten zunächst die Änderungswünsche aufgemalt werden, bevor die Kinder ihre Planungen im Modellbau umsetzten. In der Werkstatt wurden Figuren und Schilder ausgesägt und angemalt, um den Spielplatz jetzt schon zu verschönern und Spuren der Planung zu hinterlassen.

Die Kinder stellten den interessierten Eltern und Nachbarn am letzten Projekttag die Modellplanung vor. Im Anschluss daran konnten die Erwachsenen bei Kuchen und Kaffee über den zukünftigen Spielplatz plaudern. Die Kinder hatten die Gelegenheit, sich schminken zu lassen, Mandalas zu malen oder auch im Tanzraum kleine Zirkusnummern zu lernen.

Thomas Becks rückblickend: „Es waren drei tolle Tage, mit jeder Menge Spaß und hervorragenden Ergebnissen. Wir sind schon jetzt gespannt, wie der Spielplatz Mohrenstraße im nächsten Sommer aussehen wird.“ Die Stadtplaner legen der Bezirksvertretung konkrete Entwürfe zur Genehmigung vor.

Nach Auslaufen des Förderprojektes „Lokales Bürgerforum Heckinghausen“ trafen sich

im April 2010 zehn Heckinghauser Bürgerinnen und Bürger (Bezirksvertretungsmitglieder, Service Ehrenamt, IG Mehrgenerationenhaus, Literaturcafé, interessierte Mitbürger) zu ersten Überlegungen für eine regelmäßige Zusammenkunft älterer Menschen im Stadtteiltreff. Herausgekommen ist, dass unter dem Namen „Bürgerforum Heckinghausen“ einmal im Monat, donnerstags ab 18 Uhr, ein Themenabend stattfindet. Ergänzend öffnet sich jeden Monat an einem Sonntag von 15 bis 18 Uhr unter dem Dach des Stadtteiltreffs das „Bürgercafé“, alle zwei Monate mit „Schluffen kino“. Schluffen wurde in den 1920er Jahren das Kino „Gloria“ in der unteren Werléstraße genannt.

Themenabende

16. Dezember 2010, gemeinsames weihnachtliches Kochen und Essen

20. Januar 2011, Vortrag und Film über die Barmer Bergbahn

17. Februar 2011, Wuppertaler Nordbahntrasse, Initiator und Chef der Wuppertalbewegung Dr. Carsten Gerhardt über das überregional angesehene und gelobte Projekt

17. März 2011, Der Jakobsweg, Grit Ott erzählt von ihrer Reise

Sonntagscafé mit Schluffen kino (Überraschungsfilm): 23. Januar 2011, 20. März.

Sonntagscafé ohne Kino: 19. Dezember 2010 (Weihnachtscafé), 20. Februar 2011, 17. April.

Die Karte zu den Terminen liegt in Heckinghauser Geschäften, Arztpraxen, Frisören usw. aus.

Das kleine Aktiventeam des „Bürgerforums Heckinghausen“ hat viele Ideen, Heckinghausen noch interessanter zu machen, Menschen zu unterhalten und zu informieren. Dazu sind weitere Ehrenamtliche willkommen. Wer mitmachen möchte, kann sich an Thomas Becks im Stadtteiltreff wenden.



Die Präsentation der Ergebnisse der Spielplatzplanung.

50 Jahre KgV Foresta

Juli 1960 – Juli 2010

Diesen besonderen Anlass feierten die Gartenfreunde bei superschönem Sommerwetter auf der neu gestalteten Terrasse am Vereinshaus.

Unter den Gästen befanden sich auch Vertreter aus Politik: Frau Bürgermeisterin Ursula Schulz, Gartenverwaltung: Herr Peter Ehm und Herr Frank Helsper, der 2. Vorsitzende des Kreisverbandes: Lothar Stein mit Ehefrau Barbara, sowie Vertreter vom Bezirksverein Heckinghausen: Jürgen Nasemann, vom Bezirk 11: Heidi und Kurt Fröhlich, vom Heidter Bezirksverein: Hansjörg Finkentey und aus Nachbarvereinen wie KgV Heckinghausen und Hammesberg. Nach einem Begrüßungsglas Sekt oder sonstigem Erfrischungsgetränk, das bei diesen superheißen Temperaturen auch nötig war, hieß unser Vorsitzender, Detlef Sträßler, alle Anwesenden herzlich willkommen.

Anschließend hielten die Ehrengäste Ihre Fest- u. Glückwunsch-Ansprachen, die noch durch Urkunden u. Präsente ergänzt wurden. Unser Vorsitzender nahm diese dankend entgegen.

Im Anschluss wurden noch einige Ehrungen und Glückwünsche an fleißige und treue



Gartenmitglieder ausgesprochen, die ich im Einzelnen nicht aufführen kann. Dies würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Es muss aber erwähnt werden, dass dieses Jubiläum ohne den Einsatz einiger Gartenfreunde nicht möglich gewesen wäre. Z.B. Gestaltung der Festzeitschrift

durch Gerd Netzkau mit Elke Connerth, die Renovierung des Vereinsheims durch Friedhelm Wolfertz mit Assistenz von Hansjörg Finkentey und, last but not least: einem Gfd., ohne den dieses Fest nicht so hervorragend abgelaufen wäre. Das ist unser Hubert Lamitschka, der als Chef vom Festausschuss mit seinen Mitstreitern - nicht nur im Vorfeld - viel Arbeit hatte.

Nach dem offiziellen Teil wurde das Kuchenbuffet im VH eröffnet. Gleichzeitig begann für unsere kleinen und auch „größeren Kinder“ der Clown „Wolfelino“ neben dem Kinderkarussell seine Vorstellung, die von allen Anwesenden begeistert und mit viel Applaus aufgenommen wurde. Ab 18.00 Uhr wurde das warme und reichhaltige Abendbuffet mit den herzhaften Sachen eröffnet und wir ließen es uns gut schmecken.

Das Jubiläum endete am späten Abend dieses sehr warmen Sommertages und alle waren der einhelligen Meinung: „Ein super Tag“

PS. Interesse an einem Garten in unserer schönen Siedlung? www.kgv-foresta.de
Kleingärtner-Verein Foresta-, Forestastr. 14, 42289 Wuppertal, Email: info@kgv-foresta.de
Alles Gute für alle Leserinnen u. Leser wünscht Ihnen

Bernd Lamitschka



Kobold Team Wuppertal '87

im BSV Vorwerk & Co. e.V. Wuppertal

Im Jahr 2010 konnten wir gleich zwei kleine Jubiläen feiern. Zum Einen sind wir seit 15 Jahren im Betriebssport Kreisverband aktiv am Ligaspielbetrieb beteiligt, zum Anderen können wir stolz auf 10 Jahre Jugendarbeit im Dart-Sport zurückblicken. Beide Jubiläen haben wir mit Turnieren verbunden.

Im E-Dart-Bereich hatten wir zur 1. Heckinghauser Meisterschaft eingeladen, da mittlerweile drei Vereine mit fünf spielenden Teams in unserem Stadtteil aktiv im BKV Wuppertal sind und haben dies für Hobbymannschaften erweitert. An diesem Turnier nahmen der DC Jedi Flights, FC Müller, DC Na Und, nicht vereinspielende Mitglieder unseres Sparclubs sowie unsere Teams BSV Vorwerk „Kobold“, „Tiger“ und „U18“ teil. Das Team von Rot Weiß Kilian konnte leider nicht teilnehmen. Zuerst wurde in der Vorrunde in 2 Gruppen „jeder gegen jeden“ gespielt. Die ersten beiden der Gruppe spielten dann über Kreuz das Halbfinale, bevor es dann um die Platzierungen ging. Wir haben viele spannende Spiele sehen können, aber was uns viel wichtiger erschien, dass die Dartspieler in Heckinghausen alle näher zusammengerückt sind und auch interessante Gespräche stattgefunden haben. Am Ende konnten folgende Plätze belegt werden; 1. BSV Vorwerk „Tiger“, 2. BSV Vorwerk „Kobold“, 3. DC Na Und, 4. DC Jedi Flights, 5. Sparclub, 6. FC Müller 7. Kobold Team „U18“, die nur durch einen Satz das Spiel um Platz 5 verfehlt hatten.

Für unsere Jugend hatten wir in der Sporthalle Ziegelstraße das 1. Jugendranglistenturnier des Nordrhein-Westfälischen Dartverbands ausgerichtet, wo insgesamt 48 Jugendliche aus NRW aufeinander trafen. Hiervon kamen alleine 13 Spieler/innen aus unseren Reihen. Man konnte wieder feststellen, mit wie viel Spaß unsere Jugend ihrem Hobby nachkommt.

Parallel zur Jugend konnten wir auch erstmals die Doppel-Landesmeisterschaften der Senioren austragen. Hier waren es weitere 72 Teilnehmer, die unsere Veranstaltung besuchten. Interessant auch für unsere Jugend, mal 1. Liga Spieler, Bundesligaspieler, aber auch den ein oder anderen Nationalspieler live spielen zu sehen.

Für unseren Verein suchen wir immer wieder neue Mitglieder, die genau wie wir Spaß an der Sportart DART, aber auch an gemeinschaftlichen Unternehmungen haben.

Ob Damen, Herren oder Jugendliche (ab 9 Jahren), alle sind bei uns herzlich zu einem Probetraining in unserem eigenen Vereinsheim eingeladen.

Unsere Trainingszeiten:

Jugend: jeden Donnerstag 17.30-19.00h
(außer in den Schulferien)
Senioren: jeden Dienstag ab 19.00h

Unsere Jahresbeiträge:

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren: 25,- Euro

Damen und Herren, Jugend ab 16 Jahren: 40,- Euro
In den Beiträgen sind alle Verbandsabgaben und Spiegelder enthalten!!!

Unser Spielort:
Vereinsheim
Kobold Team Wuppertal '87
Heckinghauser Str. 169
42289 Wuppertal
(im Hinterhof von Bestattung Vollmer)

Aktuelle Daten und Informationen über
unseren Verein finden sie auch im Internet
unter www.kobold-team.de



Baufortschritt für die neue Modellbahn-Anlage der MEF Wuppertal e.V.

Das letzte Jahr verging bei uns wie im Fluge. Es war dennoch ereignisreich und von Fortschritt geprägt, Baufortschritt natürlich, und wir haben außerdem wieder eine Menge dazu gelernt.

Dem interessierten Besucher fallen ständig Neuerungen auf, die bei uns schon zur Selbstverständlichkeit geworden sind, denn der Wandel entsteht durch kontinuierlichen Weiterbau. Neben den zumeist „unterirdischen“ Fortschritten die wir derzeit erreichen, ist aber auch im sichtbaren Bereich der Anlage einiges passiert, was das Herz des Zuschauers höher schlagen lässt. Nach dem ersten fertig gestellten „Schattenbahnhof“, der unter der sichtbaren Anlage angelegt ist, wurde die zweite, viel größere Schattenbahnhofstraße ausgebaut, weitestgehend mit Gleisen belegt und fertig gestellt. Gleise und Weichen sind wieder auf Schalldämm-Material verlegt und beinahe fertig verdrahtet. Im noch ausgebauten Zustand ist dieses gigantische Teil mit neun Metern Länge sicher ein Leckerbissen für den technikbegeisterten Zuschauer.

Nach dem Einbau des Schattenbahnhofs wird ein erster neuer Landschaftsteil entstehen, der bereits vorbereitet wurde. Auch hier finden neue Techniken eine Anwendung, um noch mehr Vorbildnähe zu erzeugen.

Im nebenliegenden Werkstattbereich, durch den die 6-Gleise aus den Schattenbahnhöfen führen, ist eine Erweiterung auf zwölf Gleise über Weichen erfolgt, bereits verdrahtet und in allen Details für den Betrachter zugänglich.

Die nostalgische Anlage unseres verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden, Gerd Köhler, die wir in unser Neubauprojekt einbezogen haben, ist jetzt auch mit einer Schienenverbindung zur Neuanlage verbunden und ein Übergangs-Landschaftsteil ist im Rohbau fertig und wird gerade begrünt.

Die Anlage wurde zwischenzeitlich auch schon technisch modernisiert, so dass sie in moderner digitaler Betriebstechnik betrieben werden kann. Manueller, halbautomatischer und sogar vollautomatischer Betrieb sind, auch nebeneinander, möglich. Eine Augenweide für den Betrachter, denn dadurch wird die Vorbildnähe deutlich unterstrichen und der Spielzeug-Charakter völlig verdrängt. Bei allem Fortschritt jedoch wird diese nostalgische Anlage Ihren ursprünglichen Charakter behalten.

Gäste sind jederzeit willkommen. Wir sind zu erreichen an jedem Freitag von 18.30 Uhr an in der Heckinghauserstr. 73 a. Auch mittwochs um dieselbe Zeit wird an der Anlage gebaut. Schauen Sie doch mal rein.

Web: mef-wtal.de Mail: info@mef-wtal.de

Jürgen Lenzen



Das Mrs.Sporty Konzept ist speziell für die Bedürfnisse der Frau entwickelt worden

Das Trainingskonzept von Mrs.Sporty basiert auf einem 30-minütigen Zirkeltraining und ist eine Kombination aus Ausdauer- und Muskelaufbauübungen, das durch ein spezielles Ernährungsprogramm optimal ergänzt wird. Ob Ausdauer, Muskelkraft und Beweglichkeit aufbauen, Körperfett reduzieren oder die Haltung verbessern; Frauen kommen bei Mrs.Sporty in Form und fühlen sich spürbar wohler, aktiver und belastbarer. Ein auf das Trainingskonzept abgestimmtes Ernährungskonzept ergänzt den ganzheitlichen Ansatz und macht Mrs.Sporty zu einer gesunden, effizienten und nachhaltigen Alternative zu herkömmlichen Fitnessclubs.

Wer Mrs.Sporty einmal live erleben möchte, sollte sich einfach zum kostenlosen Probetraining im Mrs.Sporty Club in der Heckinghauser Str. 178 unter 0202/393 1616 anmelden.

Das Mrs.Sporty-Team freut sich schon auf Sie! Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!



Neuapostolische Kirche

Gemeindeleben – Gemeinschaftserleben

In der letzten Ausgabe des Heckinghauser Jahrbuchs haben wir über den Europa-Jugendtag der Neuapostolischen Kirche in Düsseldorf berichtet. Ein Großereignis, in das auch die Mitglieder der Gemeinde Heckinghausen intensiv eingebunden waren.

Nicht jedes Jahr können solche Höhepunkte stattfinden und erlebt werden. Im alltäglichen Leben findet ein stetiger Wechsel besonderer freudiger Ereignisse wie Geburten, Hochzeiten, Jubiläen und beruflicher Erfolge mit Belastungen und Tiefpunkten wie Verlust eines nahestehenden Menschen, Krankheiten, Misserfolgen und Problemen am Arbeitsplatz statt. Dieses Auf und Ab macht unser Leben aus. In beiden Gefühlslagen – Höhen und Tiefen – haben wir das Bedürfnis, Freude und Leid mit anderen zu teilen. Das alte Wort „Geteiltes Leid ist halbes Leid und geteilte Freude ist doppelte Freude“ wird von uns immer wieder bewusst oder unbewusst erlebt. Aber es gibt auch immer wieder Lebensabschnitte, die ohne große Besonderheiten verlaufen. Trotzdem freuen wir uns, dass wir Menschen in unserer Umgebung haben, die uns verstehen und die für uns da sind.

Übertragen auf das Leben unserer Gemeinde ergeben sich die gleichen Gesetzmäßigkeiten. Nicht in jedem Zeitabschnitt gibt es herausragende Ereignisse, die alles überstrahlen. Trotzdem leben wir zusammen, nehmen Anteil am persönlichen Leben des Nächsten und teilen mit ihm Hohes und Tiefes. Einer der christlichen Grundsätze, die der Sohn Gottes vorgelebt und mit den Worten ausgedrückt hat „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, ist Teil unseres Fundamentes. Regelmäßiges Gemeindeleben ist Ausdruck dieser Nächstenliebe. Daraus entwickelt sich Verständnis für den Anderen und die Toleranz wird gestärkt. Nicht immer können wir Gedanken und Gefühle unseres Nächsten nachvollziehen – aber wir wissen, dass er oder sie bemüht ist, das eigene Leben entsprechend dem christlichen Glauben zu gestalten.

Das Leben in der Gemeinde wird geprägt durch die gemeinsam erlebten Gottesdienste, die jedem Teilnehmer göttliche Hinweise für die persönliche Lebensführung geben. Die dadurch entstehenden eigenen Erfahrungen entfachen eine enge Bindung an Gott – sie werden eingebracht in das Gemeindeleben und führen zu einem schönen Gemeinschaftserleben.

Neuapostolische Kirche NRW
Gemeinde Wuppertal-Heckinghausen
Dirk Czwarlinski
Gemeindeleiter

MALTESER

Täglich
frisch
gekocht



Mahlzeitendienst

»Genießen wie im Restaurant.«

Sehr günstig: ab 4,50 EUR

Wählen Sie täglich aus
6 verschiedenen Menüs

Salate, Kuchen, Abendbrotsteller

Tel. 02 02 - 26 25 70

www.malteser-wuppertal.de



Malteser
... weil Nähe zählt.

Polizei in Heckinghausen

Polizeiinspektion Wuppertal
Bezirksdienst in Heckinghausen
Waldeckstr. 14
42289 Wuppertal
- Neue Feuerwache -

Tel.: 0202-284-6250
Handy: 0172-2662811

Hier versehen drei Bezirksbeamte ihren Dienst zu unregelmäßigen Zeiten, aber mit festen Bürgersprechstunden, wochentags von 10.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die Dienststelle nicht durchgehend besetzt.

Diese Beamten sind im Stadtteil Heckinghausen überwiegend zu Fuß präsent, obwohl die



Ausstattung mit Dienstrollern erfolgt ist, um auch zeitnah den weiträumigen Bereich des Stadtbezirkes (auch Heidt) abdecken zu können.

Die Aufgabenbereiche unserer Dienststelle beziehen sich auf Projekte an Schulen, Altenheimen und Kindergärten (Schulumfeldbegehungen, Übungen in der Verkehrswirklichkeit, „Junge Fahrer“, „Coolnesstraining“) sowie aktive Stadtteilarbeit („Wachsamer Nachbar“, „Schau nicht weg“, Mitwirkung in Stadtteilkonferenzen, Mitgestaltung bei Stadtfesten

für Kinder und Jugendliche).

Wir werden tätig auf Anforderung anderer Behörden (Justiz, Stadtverwaltung, Kreiswehrrersatzamt), ebenso gehen wir Beschwerden und Hinweisen von Mitbürgern nach und treffen angemessene polizeiliche Maßnahmen, bzw. informieren die zuständigen Dienststellen und Behörden.

Einsätze und zeitkritische Aufgaben werden aber wie gewohnt durch die Kollegen der Wache im Polizeipräsidium abgedeckt.

An Werktagen ist unsere Dienststelle unter den Telefonnummern 0202/2846250 und – 6251 in der Zeit von 10 – 11 Uhr und 15 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung zu erreichen.

Stefan Schröder, Roland Friedrich, Franz Grufß

SG Rot-Weiss Kilian e.V.



Hallo Sportsfreunde,

wir sind der Sportverein SG Rot-Weiss Kilian und gehören zu dem Sportverband BKV Wuppertal.

In den letzten Saisons hatten wir einige Erfolge, die z.Bsp. waren:

3 mal Stadtmeister in Folge in der Senioren-Klasse

Einzug in die Niederrhein-Meisterschaft mit insgesamt 5 Teams

4. Platz im August-Groen-Pokal 2009/2010

Um weiter den anderen Mannschaften Konkurrenz zu machen, brauchen wir dich unbedingt.

Wir trainieren und spielen im Rainbowpark auf dem Dönberg. Genaue Infos über unsere Spiele kannst du auch im Internet verfolgen.

Wir freuen uns auf dich...

...mit einem dreifachen **GUT HOLZ**

www.bkv-wuppertal.de (unter Sparten Kegeln)

Ansprechpartner: Tobias Schuh - Mobil: 0175/9840716

Wie Sie Ihre Zukunft
auch planen.

Wir begleiten Sie.



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

SV Heckinghausen

Jetzt ist es soweit – unsere graue Asche ist Geschichte.

Wir haben in Heckinghausen einen neuen 6000 qm großen grünen Fleck, der dem neusten Standard entspricht und somit die schönste Anlage im Osten unserer Stadt ist. Auf diesem Weg möchte wir uns bei der Stadt Wuppertal, der Stadtsparkasse Wuppertal und bei der Bezirksvertretung Heckinghausen und bei allen fleißigen Helfern bedanken. Der SV Heckinghausen startet 2011 mit 10 Jugendmannschaften, 2 Senioren Mannschaften und 1 Alte Herren-Mannschaft auf unserem neuen Kunstrasenplatz.

Unsere 1. Mannschaft spielt in der eingleisigen Kreisliga A. Der Kader wurde stark verjüngt und wir konnten abgewanderte Spieler wieder für uns gewinnen. Unter anderem auch Spieler, die bereits in unserer Jugend gespielt haben und wieder zurück gekommen sind. Das ist besonders erfreulich für den Verein. Zukünftig ist das Ziel der Trainer eine schlagfertige Mannschaft zu formen und unsere jungen Talente in die Bezirksliga zu führen.

Unsere 2. Mannschaft spielt leider in der Kreisliga C und strebt aber den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga B an. Aufgrund personeller Veränderungen und Umstrukturierungen sind wir auf dem besten Weg das Ziel zu erreichen.

Im Jugendbereich sind wir mit 10 Mannschaften gut aufgestellt. Angestrebt wird die Qualifizierung für die Leistungsklassen mit dem Ziel dort auch zu bestehen. Damit für die Zukunft der Nachwuchs für den Seniorenbereich durch die eigenen Jugendspieler sichergestellt werden kann.

Nach fünfmonatiger Bauphase freuten sich auch die Kioskdamen auf die Fertigstellung des Kunstrasens und den damit verbundenen Spielbetrieb. Endlich haben Sie einen schönen Ausblick und hoffen dadurch auf mehr Zuschauer beim Training und bei den Spielen. Der Verein kann es gut gebrauchen. Die erste Hürde ist geschafft, als nächstes folgt das Vereinsheim, welches noch mal eine Herausforderung wird.

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr 2011 und freuen uns auf Ihren Besuch. Besuchen Sie uns doch auch im Internet, unsere Homepage lautet: www.sv-heckinghausen.info



Herzlich Willkommen in der Städtischen Tageseinrichtung für Kinder - Familienzentrum - Heckinghauser Str. 96

...in der roten Villa inmitten der grünen Oase im Stadtteil!

Wir bieten:

- eine Atmosphäre zum Wohlfühlen
- ein gutes Raumangebot mit einem sehr großzügigen grünen Außengelände, das zum Spielen im Freien einlädt
- Raum und Zeit zum selbstständigen und forschenden Lernen
- Erfahrungsmöglichkeiten im Miteinander der unterschiedlichen Kulturen

Unsere Angebote für Kinder:

- Soziales und emotionales Lernen
- Bewegung
- Sprachförderung
- Interkulturelle Umwelt und Natur
- Kreativität und Gestalten
- Literatur
- Musik

Unser Betreuungsangebot:

- 123 Plätze in 5 Gruppen für Jungen und Mädchen im Alter von 3-6 Jahren
- Betreuung durch eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin pro Gruppe
- Betreuungszeiten von wöchentlich 35 und 45 Stunden

Unsere Öffnungszeiten:

7.30 – 16.00 Uhr (bei 45 Stunden

Betreuungszeit)

Früh- und Spätdienst für berufstätige Eltern nach Absprache möglich

Blocköffnungszeit 7.30 – 14.30 Uhr (bei 35 Stunden Betreuungszeit)

Telefon: 563 6180

Wir bieten einmal im Monat einen Infotag an. Rufen Sie uns doch an und informieren Sie sich über den nächstmöglichen Termin zur Besichtigung unseres Kindergartens. Wir geben Ihnen gerne Auskunft über den Tagesablauf in den Gruppen, die pädagogischen Inhalte, Anmelde- und Aufnahmeverfahren und über die Kosten eines Kindergarten- oder Tagesstättenplatzes.

RG-Hausverwaltungen

Ralf Gumny

Qualifizierter Fachverwalter von
Mietwohnungen und Gewerbeflächen

**Krautstraße 27a
42289 Wuppertal**

Tel. 02 02 - 3 70 21 80

Fax 02 02 - 3 70 21 81

www.rg-hausverwaltungen.de

- Verwaltung von Mietwohnungen
- individuelle Verwaltung auch kleinerer Mieteinheiten
- WEG Verwaltung
- Unser Spezialgebiet:
Betriebskostenabrechnungen



GRABMALE VOSBERG

INH. GÜNTER LEHMANN

STEINBILDHAUER U. STEINMETZMEISTER

Theodor - Fontane - Str. 3 (am Norrenberger Friedhof) · 42289 Wuppertal-Barmen

Telefon 62 63 40, Telefax 262 20 98

Große Ausstellung von Grabmalen • Lieferung nach allen Friedhöfen.

TfK Ackerstraße

Städtische Tageseinrichtung für Kinder Ackerstr. 7

Am 01.08.10 begrüßten die pädagogischen Mitarbeiterinnen 40 neue Kinder in der Einrichtung.

Vom Team wurde ein Eingewöhnungskonzept erarbeitet, das Kinder und Eltern unterstützt, um sich ganz langsam und individuell auf die neue Situation einzustellen.

In diesem Jahr planen die Mitarbeiter im November ein Lichterfest auf dem Außengelände. Ferner findet in der Einrichtung das traditionelle „Adventsstübchen“ in der Vorweihnachtszeit statt.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montags - freitags 7.30 Uhr - 14.30 Uhr bei einer Betreuungszeit von bis zu 35 Stunden
7.30 Uhr - 16.00 Uhr bei einer Betreuungszeit von bis zu 45 Stunden

Die Eltern haben die Wahl, die vom Träger angebotene Verpflegung in Anspruch zu nehmen, oder ihr Kind selbst zu verpflegen.

Gerne zeigen die Leiterin oder die Stellvertreterin die Einrichtung, stellen die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit vor und beantworten Fragen.

Vereinbaren Sie einen Termin unter: 0202/563 6698

Ansprechpartnerin:
Anke Bergmann
(Leiterin)

Susanne Herfeld
(Stellvertreterin)





Zum Gedenken

Ihnen zum Gedächtnis und zu Ehren aller verstorbenen Heckinghauser Bürger legte der Vorstand und Beirat des Bezirksvereins Heckinghausen e.V. am 1. November 2010 am Eingang des Norrenberger Friedhofes einen Kranz nieder.

Bestattungsinstitut seit über 100 Jahren in Heckinghausen

Übernahme aller Bestattungen

Überführung von und nach außerhalb

Diskrete Beratung in allen Trauerangelegenheiten

Friedrich Vollmer

Wuppertal-Heckinghausen

Heckinghauser Str. 169

Tel.: 62 43 27



Oberbarmer Turnerbund



Der Oberbarmer Turnerbund besteht seit 122 Jahren und hat zur Zeit ca. 450 Mitglieder.

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Krautstraße 84 und ist mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr geöffnet, außer in den Schulferien. Telefon und Fax: 0202/2624334. Unsere Geschäftsführerin Susanne Pepke ist dort zu erreichen.

Ansprechpartner sind: Asta Köhler Tel. 0202/734649 und Konstanze Kurtz Tel. 0202/627335

Der Verein hat mehrere Abteilungen: Die Turnabteilung mit ihren verschiedenen Gruppen: Gymnastik, Seniorenturnen, Kinderturnen, Krabbelgruppe, Mutter und Kindturnen, Pilates, Wirbelsäulengymnastik Osteoporose und Indiaka. Die einzelnen Gruppen halten ihre Stunden entweder in der Turnhalle Meyerstraße oder Ziegelstraße ab. Die Übungszeiten finden Sie in unserer Vereinszeitung, die in der OTB Geschäftsstelle oder in der Heckinghauser Bezirksvertretung zu erhalten ist.

Die Gesangabteilung, die im nächsten Jahr ihr „Hundertjähriges“ feiert, hält ihre Übungsstunden im Paul-Gerhardt-Haus ab. Sie braucht dringendst neue Sänger.

Die Prellballabteilung gekoppelt mit Gymnastik befindet sich in der Turnhalle Haselrain.

Die Wanderabteilung erfreut sich reger Beteiligung bei ihren Wanderungen einmal im Monat.

Jedes Jahr fährt die Gruppe fünf Tage etwas weiter weg von hier. Dieses Jahr waren sie in Oberhof in Thüringen.

Alle Abteilungen unternehmen zusätzlich auch noch Ausflüge: Kegeltouren, Fahrradtouren, Besuch der Freilichtbühne in Tecklenburg und natürlich die obligatorischen Weihnachtsfeiern.

Der Oberbarmer Turnerbund wünscht allen Heckinghausern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes „Neues Jahr“ 2011.

Asta Köhler

Pflege in Ihrer Nähe:



VISITA
DIENSTE AM MENSCHEN



HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE - TELEFON **637801**

Heckinghauser Str. 221
42289 Wuppertal

Notrufe • Ärzte • Fachärzte •

Notrufe

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall	110
Krankentransporte	19222
Feuerwehr, Notarzt, Rettungswagen	112

Arztrufzentrale

Montag bis Freitag	0180-5044100
Mittwoch- und Freitagnachmittag	20 Uhr bis 8 Uhr
Samstag und Sonntag	14 Uhr bis 20 Uhr
	8 Uhr bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag, Sonntag, Feiertag	0180-596700
	10 Uhr bis 12 Uhr und
	16 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch	16 Uhr bis 18 Uhr

Apotheken

Liebig-Apotheke, Heckinghauser Straße 176	625010
Neue Heckinghauser Apotheke, Heckinghauser Straße 137	623132

Hausärzte

Dr. med. M. Dietz, Heckinghauser Straße 143	622071
Dr. med. M. Müller, Dr. med. M. Hochreuter, Freiligrathstraße 59	622344
Dr. med. L. - M. Schuster, Werlestraße 63	627070
Dr. med. D. Will, Heckinghauser Straße 69	627474
Dr. med. J. Wittenstein, Werlestraße 31	627171

Facharzt für Augenheilkunde

Dr. med. A. Malinowski, Heckinghauser Straße 57	622428
---	--------

Fachärzte für Chirurgie

Dr. med. Ch. Fuhrmann, K. Sievers, Widukindstraße 4	2815840
---	---------

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

I. Samsonova, Rankestraße 2	628844
-----------------------------	--------

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Dr. med. R. Litvinov, Heckinghauser Straße 181	625877
--	--------

Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. B. Denes, Brändströmstraße 139,	661011
A. Jungkind, Berliner Straße 113	6481616

Fachärzte für Innere Krankheiten

Dr. med. H. Messner, Brändströmstraße 13	2625320
Dr. med. F. Frenzel, Dr. med. L. Winter, Heckinghauser Straße 143	622071

Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

S. Herbold und T. Herbold, Heckinghauser Straße 87	628242
--	--------

sonstige Gesundheitsdienste •

Fachärzte für Labor- und Nuklearmedizin

Dr. Dr. med. J. Sperling, Dr. med. S. Rogalla, Höhne 79 255770

Fachärzte für Lungen- und Bronchialkunde

Dr. med. F. Artmann, K. Giza, Dr. med. C. Hader, 454344 u.
Dr. med. A. Ostrowsky, Berliner Straße 43 661055

Facharzt für Nerven- und Gemütsleiden

Dr. med. R. Pasternak, Heidter Berg 23a 621498

Fachärzte für Orthopädie

Dr. med. G. Leopold, Brandströmstraße 2 640372
Dr. med. A. Martinez-Schramm, Widukindstraße 4 2815840

Facharzt für Psychiatrie

Dr. med. Peter Hirschmann, Berliner Straße 175 640005

Facharzt für Urologie

Dr. med. M. Schaefer, Reichsstraße 47 266030

Psychologen

B. Grosse, Gosenburg 5 667526
B. Ostermann, Hubert-Pfeiffer-Straße 12 736142

Fachärzte für Zahnmedizin

Dr. med. dent. G. Bobescu, Werlestraße 40a 629082/83
Dr. med. dent. M. Vasiliu, Heckinghauser Straße 101 624492
Dr. med. dent. V. Ghiuri, Heckinghauser Straße 178 626146

Praktische Tierärzte

Dr. med. vet. J. Amrhein, Freiligrathstraße 40 2814850
Dr. med. vet. A. Hipp-Kim, Gewerbeschulstraße 13 555514

Häuslicher Krankenpflegedienst

Jürgen Limbach, staatl. Ex. Fachkrankenpfleger i.d.G.,
Heckinghauser Straße 188 621051
Visita-Dienst am Menschen - häuslicher Krankenpflegedienst,
Heckinghauser Straße 221 637801

Heilpraktikerinnen

Gabriele Röntgen, Höschstr. 33 724802
Ruth Schlieper, Konradswüste 26 628087

Krankengymnastinnen

Heike Holte-Feuer, Lennepers Straße 60 620591
Tanja Vaz, Heckinghauser Straße 230a 9620760

Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik

Gerd Borghoff, Heckinghauser Straße 151 621783

Ergotherapie

Blaukreuz-Zentrum Wuppertal
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle 622003
Sozialtherapeutische Einrichtung für Suchtkranke, Schubertstr. 41 262670

Behörden • Institutionen • Einrichtungen

AIDS-Beratungsstelle Willy-Brandt-Platz 19, 42117 W.	5632092	Einwohnermeldeamt Steinweg 20, 42275 W.	5630 oder115
Altenheim-Aufnahme Vogelsangstraße 52, 42109 W.	5632469	Entsorgung und Straßenreinigung Aufsicht Ost	563-5300
Altenheim St. Lazarus-Haus Wuppertal Auf der Bleiche 53, 42289 W.	26350	Sperrmüllabfuhr	40420
Amtsgericht Eiland 4, 42103 W.	4980	Erziehungsberatung Distelbeck 55, 42119 W.	563-2582
Agentur für Arbeit Wuppertal Hünefeldstraße 3, 42285 W.	28280	Evangelischer Friedhofsverband Barmen Heckinghauser Str. 88, 42289 W.	255520
Arbeitsgericht Eiland 1-2, 42103 W.	4980	Zentrale Verwaltung der Friedhöfe	
Ausländeramt Am Clef 58-62, 42275 W.	5630 oder115	Theodor-Fontane-Straße 52, 42289 W.	7996240
Bauüberwachung Rathaus, Große Flurstraße10, 42275 W.	563-5037	Heckinghauser Str. 86, 42289 W.	6989707
Bergische Musikhochschule Briller Straße 2, 42103 W.	24818222	Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen Rübenstraße, Paul-Gerhardt-Haus	9798668
Bezirksverein Heckinghausen e. V Werléstraße 36, 42289 W.	625550	Familienbildungsstelle Auer Schulstraße 20, 42103 W.	563-2442
Bürozeit: Mo., Di., Do., Fr.: 17 bis 19 Uhr		Familienbüro Alexanderstraße 18, 42103 W.	563-5605
Bürgersprechstunde: Do.: 17 bis 19 Uhr		Feuerwehr, Leitstelle August-Bebel-Straße 55, 42109 W.	4940
Bezirksvertretung Heckinghausen Schwelmer Str. 15, 42275 W.	563-6269	Nostruf	112
Chemisches Untersuchungs-Institut Sanderstraße 161, 42283 W.	563-6206	Rettungsdienst, Krankentransport	19222
Deutsche Bahn AG Zugauskunft	11861	Finanzamt Barmen Unterdörnen 92, 42283 W.	95430
Deutsche Post AG Niederlassung Briefpost	018023333	Fundbüro Wegnerstraße 7, 42275 W.	563-6718
Deutsche Telekom AG Beratung	0800330100	DB, Döppersberg 56, 42103 W.	352442
Telefonauskunft	11833	Gesundheitsaufsicht Willy-Brandt-Platz 19, 42105 W.	563-2726
Drogenberatung Döppersberg 22, 42103 W.	443559	Impfungen Willy-Brandt-Platz 19, 42105 W.	563-2298
		Industrie- und Handelskammer Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 W.	24900
		Info-Zentrum Wuppertal Döppersberg, Pavillon, 42103 W.	563-2270
			563-2180

Alle 14 Tage samstags neu:

Ein Jahresabo der Bergischen Blätter kostet nur 32,- Euro. Bestellen Sie jetzt ein Abo, auch als Geschenk für Freunde und Verwandte, und Sie erhalten ab sofort regelmäßig samstags das Magazin für Wuppertal und das Bergische Land. (Postfach 131942, 42046 Wuppertal oder per mail an info@bergische-blaetter.de)



Jugendzentrum und Spielplatzhaus		Polizeianzeigen, Bußgeld	563-5736
Heckinghauser Str. 195, 42289 W.	563-6005	Kommunaler Ordnungsdienst	563-4000
Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth		Polizei	
Hauffstraße 4, 42289 W.	626515	Polizeipräsidium	
KFZ-Zulassungsstelle		Friedrich-Engels-Allee 228, 42285 W.	2840
Uellendahler Straße 540, 42109 W.	563-6559	Polizei Heckinghausen, Waldeckstr. 4, 42289 W.	284-6250 u. 284-6251
Kindergärten			Werktags 10-11 und 15-16 Uhr
Gosenburg 52, 42289 W.	626737	Postamt Heckinghausen	
Obere Sehlhofstraße 47, 42289 W.	625946	Reisebüro Fett, Inh. Sabine Doll	2620620
Oberwall 50, 42289 W.	627438	Heckinghauser Str. 219	
Ackerstraße 7, 42289 W.	563-6698	Öffnungszeiten:	
Heckinghauser Str. 96, 42289 W.	563-6180	Mo-Fr 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr	
Reichsstraße 36, 42275 W.	640029	Sa 9 bis 12 Uhr	
Albertstraße 45-47, 42289 Wuppertal	625426	Schiedsmann	
Ferdinand-Thun-Straße 8, 42289 W.	553684	Knöth, Reinhard	
Kinder- und Jugendschutz, Freizeit		Ehrenbergerstraße 18, 42389 W.	600192
Alexanderstraße 18, 42105 W.	563-2101	Spielplatzhaus und Jugendzentrum	
Kirchliche Hilfseinrichtungen		Heckinghauser Straße 195, 42289 W.	563-6005
Caritas, Kolpingstraße 13, 42283 W.	389030	Staatsanwaltschaft	
Diakonisches Werk, Sternstraße 40, 42275 W.	974440	Hofaue 23, 42103 W.	57480
Krankenhäuser		Standesamt	
Kliniken St. Antonius, Petrus-Krankenhaus		Rathaus, Wegnerstraße 7, 42275 W.	563-6770
Carnaper Straße 48, 42283 W.	2990	Stadtkasse	
HELIOS Klinikum Wuppertal		Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W.	
Heusnerstraße 40, 42283 W.	8960	Eingang Wegnerstraße	5635355
Bethesda Krankenhaus		Taxi-Zentrale	
Hainstraße 35, 42109 W.	2900	Bornberg 44, 42109 W.	259000
Krankenkassen		TÜV – Rheinland Gruppe	
AOK – Allgemeine Ortskrankenkasse		Dienststelle Wuppertal	
Bachstraße 2, 42275 W.	482 700	Friedrich-Engels-Allee 346, 42283 W.	5275-0
BEK – Bormer Ersatzkasse		Medizinisch-Psychologische Unters.	5275300
Geschwister-Scholl-Platz 9, 42275 W.	018500731650	Arbeitsmedizinische Untersuchungen	5275300
DAK – Unternehmen Leben		KFZ-Prüfstelle	
Wall 32, 42103 W.	49150	Am Raukamp 14-16, 42211 W.	7090433
IKK – Innungs Krankenkasse		Unfall-, Schaden- und Wertgutachten	7090448
Friedrich-Engels-Allee 121, 42285 W.	890010	Umweltberatung	
Techniker Krankenkasse		Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W.	
Friedrichstraße 40, 42105 W.	24990	Eingang Große Flurstraße	563-6789
Krankentransport		Verbraucherzentrale	
Arbeiter Samariter Bund	19222	Schlossbleiche 20, 42103 W.	447732
Deutscher Rotes Kreuz	19222	Versorgungsamt	
Feuerwehr	19222	Friedrich-Engels-Allee 76, 42285 W.	89810
Krebsberatung		Volkshochschule	
Kliniken St. Antonius		Auer Schulstraße 20, 42103 W.	563-2607
Carnaper Straße 48, 42283 W.	2992810	WSW, Wuppertaler Stadtwerke	
Kreishandwerkerschaft		Bromberger Straße 39-41, 42281 W.	5690
Hofkamp 148, 42103 W.	280900	Fahrplan- und Tarifauskunft	569-5200
Landesjustizvollzugsanstalt NRW		Störung – Elektrizität	569-3000
Sedanstraße 15, 42285 W.	946200	Störung – Gas und Wasser	569-5150
Medien-Zentrum		Beschwerden	569-5250
Obergrünewalderstraße 25, 42103 W.	563-2608	Notdienst der Elektroinnung	88199
Müllverbrennung		Wuppertaler Bühnen	
Korzert 15, 42349 W.	40420	Oper- und Schauspiel-Pforte	563-7600
Ordnungsaufgaben		ZOO – Zoologischer Garten	
Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 W.		Hubertusallee 30, 42117 W.	563-3600
Politessen	5635180		

Vorstand und Beirat des Bezirksvereins Heckinghausen e.V.

Vorstand

1. Vorsitzender Jürgen Nasemann	Feuerstraße 10	42289 W.	Tel. 62 34 89
2. Vorsitzende Andreas Ackermann Werner Schwarz	Heckinghauser Str. 103-105 Eichenbrink 57	42289 W. 42289 W.	Tel. 62 10 67 Tel. 6 33 86
1. Schriftführerin Ursel Schulten	Norrenbergstraße 71	42289 W.	Tel. 62 08 08
1. Kassierer Stephan Abel	Meyerstraße 23	42289 W.	Tel. 62 66 71

Erweiterter Vorstand

2. Schriftführer Horst Bitzhenner	Oberwall 70	42289 W.	Tel. 62 66 40
2. Kassierer Monika Hellwig	Ferdinand-Thun-Str. 5	42289 W.	Tel. 25 36 475

Beirat

Elke Arnhold	Roseggerstraße 47	42289 W.	Tel. 2 62 18 84
Ursula Aschoff	Hammesberger Weg 25	42289 W.	Tel. 62 31 32
Hans-Walter Drein	Ehrenberger Straße 108	42389 W.	Tel. 60 61 41
Gisela Geselle †	Norrenbergstraße 55	42289 W.	
Hans-Joachim Hollweg	Winterbergstraße 38	42289 W.	Tel. 62 67 65
Michael Jacobi	Linderhauser Straße 48	42277 W.	Tel. 9 74 22 52
Claus Kesting	Freiligrathstraße 110	42289 W.	Tel. 62 74 78
Heinz. W. Kurzhals	Wüsterfeld 19	42289 W.	Tel. 62 82 75
Dirk Lieverkus	Heckinghauser Str. 182	42289 W.	Tel. 0171 7648497
Manfred Lieverkus	Feuerstraße 8	42289 W.	Tel. 62 07 60
Wolfgang Meyer	Bockmühle 2 – 4	42289 W.	Tel. 62 91 91
Nicki Ohl	Ackerstraße 13	42289 W.	Tel. 0173 5135914
Kurt Reitz	Norrenbergstraße 12	42289 W.	Tel. 2 62 33 02
Sascha Reitz	Norrenbergstraße 12	42289 W.	Tel. 0163 62 66 951
Klaus Dieter Warnecke	An der Bergbahn 18	42289 W.	Tel. 59 04 12
Dr. med. Joachim Wittenstein	Werléstraße 31	42289 W.	Tel. 62 71 71

Ehrevorsitzender

Gerd Kohler †	Heckinghauser Straße 152	42289 W.	
---------------	--------------------------	----------	--

Ehrenmitglieder

Hans Hermann Oberlies	Einern 61	42278 W.	Tel. 52 24 60
Hans Josef Rupp	Heinrich Janssen Straße 3a	42289 W.	Tel. 55 58 69
Günter Wolff	Freiligrathstraße 110	42289 W.	Tel. 63 79 14

Kooperation Heckinghauser Vereine

im Bezirksverein Heckinghausen e.V.

Geschäftsstelle Werléstraße 36, 42289 W. Tel./ Fax 62 55 50
1. Vorsitzender Jürgen Nasemann Feuerstraße 10, 42289 W. Tel. 62 34 89

Allgemeiner Wassersportverein e.V.

Geschäftsführer Hajo Aschoff Tel. 01777770938
Büro i. d. Neuen Heckingh. Apotheke, Heckinghauser Str. 137, 42289 W. Tel. 62 31 32

BSV ColorTeam 1974

Geschäftsführer Ralf Volkert Starenstraße 111, 42389 W. Tel. 62 61 07

CVJM Heckinghausen

1. Vorsitzender Hans-Eckehard vom Baur Kleestraße 85, 42289 W. Tel. 9 78 65 88

BS Bockmühle 94

1. Vorsitzender Hans Hoffmann Windhukstraße 50, 42389 W. Tel. 66 64 65

FC Müllerstuben

1. Vorsitzender Uwe Kronenberg Heckinghauser Str. 203, 42289 W. Tel. 621756

Freie Schwimmer 07 Wuppertal e.V.

Geschäftsführer Peter Meyer, Gerberstraße 46, 42653 So. Tel. 0212-33 56 00

Karnevalsgesellschaft Wüstenjungs

1. Vorsit. u. Präsident Bernt Lange Markusstr. 13, 42277 W. Tel. 50 15 61

Karnevalsgesellschaft Heckinghausen e.V.

Wolfgang Felten Ackerstraße 13 42289 W. Tel. 62 84 71

Kleingärtnerverein Foresta

1. Vorsitzender Detlef Sträßler Oberwall 19, 42289 W. Tel. 62 16 13

Kleingärtnerverein Hammesberg e.V.

1. Vorsitzender Hans-Dieter Benn Kleestraße 47, 42289 W. Tel. 62 45 11

Kobold-Team Wuppertal

Abt.-Leiter Dirk Lieverkus Heckinghauser Str. 182, 42289 W. Tel. 5 64 68 28
Handy 0171 764 84 97

Oberbarmer Turnerbund 1888 Wuppertal e.V.

Geschäftsstelle Krautstraße 84, 42289 W. Tel. 2 62 43 34
1. Vorsitzende Asta Köhler Simonshöfchen 6, 42327 W. Tel. 73 46 49

Rot-Weiß Kilian

1. Vorsitzender Walter Wever Werléstraße 65, 42289 W. Tel. 2 70 74 64

Siedlergemeinschaft Konradswüste

1. Vorsitzende Martina Burghof Konradshöhe 16, 42289 W. Tel. 62 75 21

SV Heckinghausen e.V.

Geschäftsstelle Krebsstraße 5, 42289 W. Tel. 9 78 98 98
1. Vorsitzender Hans-Jürgen Oberste-Hedtbleck



Wenn's gut werden muss.

Der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten



Gesundheit fördern



Leben verbessern

Science For A Better Life



Dafür steht Bayer in Wuppertal – mit innovativen Arzneimitteln seit 1888. Schauen Sie mal vorbei: www.wuppertal.bayer.de



Bayer: CropScience MaterialScience

HealthCare